Januar/Februar 2022

VGem Seeg

VGem-Blatt

Die Bürgermeister/in der Verwaltungsgemeinschaft Seeg wünschen allen ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2022.

Petition gegen geplanten Böller-Bunker in Wald
war erfolgreich

FirstResponder Seeg-Lengenwang
mit steigenden Einsatzzahlen

Neuer Leiter des Seeger Kirchenchors
beginnt im Januar

Aus dem Landratsamt

KOSTENLOSE SEMINARE UND BERATUNGEN ZUR BERUFLICHEN (NEU-)ORIENTIERUNG FÜR FRAUEN IM LANDKREIS OSTALLGÄU

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu bietet wieder kostenlose Einzelberatungen und Seminare zur beruflichen (Neu-)Orientierung oder zur Existenzgründung an. Die Angebote der Servicestelle „Frau und Beruf" sind für alle Ostallgäuerinnen kostenlos und finden je nach Corona-Lage als Präsenz-Veranstaltung unter Einhaltung der 3-G Regel, telefonisch oder online statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

„Wie bewerbe ich mich?" am 31. Januar und am 28. März 2022 von 9 bis 11 Uhr: Von Beraterin Patricia Mühlebach erfahren die Teilnehmerinnen, wie sie Lücken im Lebenslauf behandeln, wie eine überzeugende Bewerbungsmappe aussehen kann, wie sie sich und ihre Fähigkeiten optimal präsentieren und wie sie eine Bewerbungsinitiative starten.

„450-€-Job – Nachteile und Möglichkeiten" am 17. Januar, am 14. März und am 9. Mai 2022 jeweils von 9 bis 11 Uhr: An diesem Vormittag wird die Problematik dieser Beschäftigungsverhältnisse geklärt, über Benachteiligungen gesprochen und es werden Möglichkeiten gezeigt, Nachteile in den Griff zu bekommen und Chancen zum Weiterkommen zu nutzen.

"Der Weg in die Selbstständigkeit: Von der Idee zum Konzept" am 14. Februar und am 25. April 2022, jeweils von 9 bis 11 Uhr: An diesem Vormittag erhalten Sie Informationen rund um die Selbstständigkeit, insbesondere zu den Stichworten Realitätscheck, soziale Absicherung, Formalitäten, Finanzierungen und Geschäftsplan.

Zusätzlich bietet die Servicestelle „Frau und Beruf" im Anschluss an jeden Vortrag, sowie nach Terminvereinbarung Einzelberatungen zu allen Fragen rund um die berufliche Neuorientierung, den Wiedereinstieg beziehungsweise rund ums „Selbstständig-Machen" an. Anmeldung und Informationen bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu: Telefon 08342 911-287 oder per E-Mail: gleichstellungsstelle@lra-oal.bayern.de oder direkt bei der Servicestelle „Frau und Beruf", Kempten, Sandstraße 10, Telefon 0831 2525-7272, E-Mail: Frau-und-Beruf@kempten.de. Die Servicestelle Frau und Beruf wird gefördert vom BayStMAS und Europäischer Sozialfonds (ESF).

FRÜHJAHRSANGEBOTE DER BILDUNGSBERATUNG OSTALLGÄU

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet im März und April 2022 zwei Kurse an: den Online-Workshop „Wofür brennen Sie?" und die Kursreihe „Neue Perspektiven mit dem ProfilPass®".

Online-Workshop „Wofür brennen Sie?" - Neue berufliche Perspektiven mit Sinn entwickeln

Irgendwann im Leben fragen sich manche Menschen: „War das alles?" Im tiefen Inneren wissen sie, dass da etwas in ihnen schlummert, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Aber wie sollen die Schätze und Talente gehoben und gelebt werden? Im Workshop haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit Fragen wie „Möchte ich neue Wege gehen?", „Sabotiere ich mich selbst vor dem Start?" oder „Was brauche ich, um durchzustarten?" auseinanderzusetzen. Sie bekommen konkrete Methoden an die Hand, die zu Klarheit und Orientierung führen. Der Workshop findet an zwei aufeinander aufbauenden Terminen statt: am 10. März und 17. März 2022 jeweils von 16 bis 19 Uhr online über die Videokonferenzplattform Zoom. Die Gebühr für den Workshop inklusive Handout beträgt 74 Euro.

Kursreihe zur beruflichen Neuorientierung „Neue Perspektiven mit dem ProfilPass®"

Der Kurs zur beruflichen Neuorientierung bietet die Möglichkeit, seine Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten herauszuarbeiten und neu zu entdecken. Durch die Verknüpfung mit den eigenen Interessen können neue berufliche Perspektiven und Ideen entstehen. Zudem wird aufgezeigt mit welchen konkreten Schritten die Umsetzung gelingt. Der Kurs findet an vier Terminen, jeweils mittwochs von 18 bis 20.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu statt: am 16., 23. und 30. März sowie 6. April 2022. Die Gebühr für die Kursreihe inklusive ProfilPass® beträgt 88 Euro.

Bei Fragen und zur Anmeldung steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter 08342 911-293 oder christine.hoch@lra-oal.bayern.de zur Verfügung. Weitere Informationen auf https://www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.html.

ZENSUSSTELLE SUCHT ERHEBUNGSBEAUFTRAGTE

Für den Zensus 2022 sucht die Erhebungsstelle am Landratsamt Ostallgäu Personen, die die Befragung der Haushalte durchführen – so genannte Erhebungsbeauftragte. Die Erhebungsbeauftragten können sich die Befragungen zeitlich flexibel einteilen und erhalten für ihre Tätigkeit eine steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung. Geplanter Zeitraum für die Befragung der Haushalte ist von Mitte Mai bis Ende Juli 2022. Der Zensus ist eine statistische Datenerhebung, bei der ermittelt wird, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig.

Zensusrunde findet EU-weit statt

Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfinden soll. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Zensus 2021 auf das Jahr 2022 verschoben. Leiter der Erhebungsstelle für den Zensus 2022 am Landratsamt Ostallgäu ist Dominik Kohlschlag. Weitere Informationen zum Zensus 2022 im Landkreis Ostallgäu und zum Erhebungsbeauftragten stehen auf der Internetseite www.ostallgaeu.de/zensus2022 zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft

MOTTFEUER SOLLEN AB SOFORT ONLINE BEI DER INTEGRIERTEN LEITSTELLE ALLGÄU GEMELDET WERDEN!
Ab dem 23.11.2021 sollen Mottfeuer über das Internet unter www.mottfeuer.de bei der Integrierten Leitstelle (ILS) Allgäu gemeldet werden. Dies funktioniert auch ganz einfach per Smartphone oder Tablet. Darauf weist die Stadt Kempten (Allgäu) hin. Diese Möglichkeit bietet die Leitstelle seit Neuestem an, das Angebot gilt für die Landkreise Oberallgäu, Ostallgäu, Lindau (B) und die beiden kreisfreien Städte Kaufbeuren und Kempten (Allgäu).

Die ILS Allgäu bittet darum, künftig nur noch diesen Meldeweg zu nutzen. Dies hat den Vorteil, dass die Disponentinnen und Disponenten der Leitstelle noch besser für Notfälle (Rettungsdienst und Feuerwehr) verfügbar sind. Sollte es im Ausnahmefall dennoch notwendig werden, ein Mottfeuer mittels Telefonanruf zu melden, so weist die ILS Allgäu auf die neue Rufnummer 0831/96089-250 hin. Wichtig: Die Meldung bei der ILS Allgäu stellt keine Genehmigung des Mottfeuers dar, sie dient lediglich der Information der Feuerwehr! Mottfeuer sollen bei der ILS kurz vor dem Abbrennen des Feuers gemeldet werden (max. 1 Stunde Vorlauf).

Grundsätzlich ist zu beachten:
Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle führt erfahrungsgemäß immer wieder zu erheblichen Rauchentwicklungen und Luftverunreinigungen. Bei extrem trockener Witterung besteht zudem die Gefahr, dass sich das Feuer auf umliegende Flächen ausbreitet. Es wird daher empfohlen, nach Möglichkeit auf Mottfeuer zu verzichten. Das gilt besonders bei Inversionswetterlagen, wie sie im Allgäu häufig im Frühjahr und Herbst vorherrschen. So ist es in vielen Fällen ohne weiteres möglich, die Holzabfälle auch in der Nähe der Anfallstelle zusammenzutragen und hier dem natürlichen Abbauprozess zu überlassen. Die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Beseitigungsanlagen ist in einer bayerischen Verordnung (PflAbfV) geregelt. Danach dürfen pflanzliche Abfälle, die beim Forst und Alpbetrieb anfallen, durch Liegenlassen, Einarbeiten und ähnliche Verfahren zur Verrottung gebracht werden. Sie dürfen auch dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus forst- und alpwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Eine Erforderlichkeit für das Verbrennen ist in der Regel nur dann gegeben, wenn das Verbringen zu geeigneten Verwertungsanlagen oder Sammelstellen wegen schlechter Erreichbarkeit der Anfallsstelle nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Generell sind bei einem Mottfeuer folgende Maßnahmen zu beachten:
- Das Mottfeuer soll kurz vor dem Anzünden als Information für die Feuerwehr bei der Integrierten Leitstelle (ILS) Kempten angezeigt werden. Ergänzend dazu kann ein Mottfeuer auch bei der Gemeinde und beim Landratsamt angemeldet werden.
- Die Feuerstelle muss außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen.
- Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur an Werktagen (Montag bis Samstag) von 8.00 bis 18.00 Uhr verbrannt werden.
- Die Feuerstelle ist durch mindestens zwei leistungs- und reaktionsfähige, mit geeignetem Löschgerät ausgestattete Personen über 16 Jahre ständig zu beaufsichtigen.
- Bei starkem Wind darf kein Mottfeuer entfacht werden.
- Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur im trockenen Zustand verbrannt werden.
- Um die Feuerstelle muss ein ausreichend breiter Schutzstreifen vorhanden sein (im Umkreis des Feuers ist auf mindestens 5 m Breite alles Brennbare zu entfernen. Hitzestrahlung beachten! - Durch Entfernen des Auflagehumus bis zum Mineralboden sollte rings um die Feuerstelle ein Schutzstreifen von 1,50 m Breite angelegt werden).
- Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.
- Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.

Darüber hinaus sind folgende Schutzabstände einzuhalten:
- 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen u.ä. Einrichtungen
- 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden
- 100 m zu sonstigen Gebäuden
- 100 m zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen
- 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen
- 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen
- 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden
- 25 m von leicht entzündbaren Stoffen
- 5 m von Gebäuden aus brennbaren Stoffen
- 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen

DOSER GmbH
Kachelöfen – Kaminöfen – Herde
Fliesen – Natursteine
zündende Ideen

Wir bereichern Ihr Zuhause.
Engelbolz 9 - 87637 Seeg
Telefon 08364/987342 - www.doser-kachelofen.de

Verwaltungsgemeinschaft

SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft weisen alle Grundstückseigentümer auf ihre Räum- und Streupflicht hin.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten: Gehwege und Gehbahnen sind an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr zu räumen und gegebenenfalls zu streuen. Diese Maßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Unfallgefahren notwendig erscheint. Die Gehbahn muss mindestens eine Breite von 1 Meter aufweisen. Schnee- und Eisreste von privaten Grundstücken (auch Gehwege) dürfen nicht auf öffentlichen Straßen gelagert werden. Schnee- und Eisreste von öffentlichen Gehwegen sind so zu lagern, dass der Straßenverkehr nicht behindert wird. Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege müssen frei bleiben. Der Schnee, der wegen geparkter Fahrzeuge nicht durch den gemeindlichen Bauhof beseitigt werden konnte, muss von den Haltern der Fahrzeuge weggeräumt werden. Die gemeindlichen Bauhöfe räumen, bzw. streuen im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit einzelne Gehwege und Straßenränder. Dies geschieht aber unregelmäßig und nur soweit es den Mitarbeitern aufgrund der sonst anfallenden Arbeiten möglich ist. Dadurch sind die Eigentümer der an der Straße angrenzenden Grundstücke nicht von ihrer Pflicht entbunden, dafür zu sorgen, dass sich der bestimmte Abschnitt der Gehbahn bzw. Straßenrand in verkehrssicherem Zustand befindet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Anlieger trotzdem haftet, wenn er seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nachkommt. Die Gemeinden empfehlen die genannten Pflichten sorgfältig zu erfüllen. Unfälle können so vermieden werden. Auch eventuelle Schadensersatzansprüche oder sogar Ordnungswidrigkeitsverfahren sind dann nicht zu befürchten.

NOTARAMTSTAGE

finden an jedem ersten Dienstag im Monat im Rathaus Seeg 1.OG/Senkelezimmer statt. Die Anmeldung hierzu erfolgt direkt beim Notariat Füssen unter Tel. 08362/91060.

VORGEZOGENER UMTAUSCH VON FÜHRERSCHEINEN

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung 15.02.2019 den Umtausch von Führerscheinen beschlossen. Dieser vorgezogene gestaffelte Umtausch ist zur Umsetzung europäischer Vorgaben notwendig. Nach der sog. Dritten EU-Führerscheinrichtlinie (Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein (ABl. L 107 vom 25.4.2015, S. 68)) sind bis zum 19.01.2033 alle vor dem 19.01.2013 ausgestellten Führerscheine umzutauschen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt.

Der Umtausch staffelt sich wie folgt:

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (grau/rosa)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	*Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht werden muss*
Vor 1953*	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 und später	19.01.2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind* (Kartenführerschein)

Ausstellungsjahr	*Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss*
1999-2001	19.1.2026
2002-2004	19.1.2027
2005-2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 -18.01.2013	19.1.2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Energie-Tipp

Die neuen Energieeffizienz-Label

Seit 31. März gelten für einige Haushaltsgeräte neue Energieeffizienz-Label. Damit sind die Zeiten mit den vielen Plus-Zeichen hinter dem A für besonders sparsame Geschirrspüler, Waschmaschinen, Kühlschränke oder Spülmaschinen vorbei. Die aktuellen Einteilungen von A bis G basieren auf strengeren Kriterien und Prüfverfahren, so dass es in einigen Bereichen gar keine Geräte mehr in der Effizienzklasse A gibt.

Bei den Kühlschränken sind mittlerweile vereinzelt Geräte der neuen Energieeffizienzklasse A und mehr noch der Klasse B auf dem Markt. Letztere sind durchaus eine gute Wahl. In der Waschmaschinen-Sparte findet man heute schon bezahlbare Modelle der Effizienzklasse A. Sind hier die Preissprünge zwischen den einzelnen Effizienzklassen eher gering, fallen sie bei den Spülmaschinen deutlicher aus. Spülmaschinen der Klasse A und B liegen meist bei 1000 Euro, Modelle der Klasse C und D gibt es circa ab 600 Euro. Hier wie bei anderen Geräten gilt: Je häufiger sie im Einsatz sind, desto größeren Wert sollt man auf die Energieeffizienz legen.

Die TV-Geräte starten derzeit bei der Klasse E, ähnlich wie LED-Lampen, wobei hier schon LED-Leuchten der Effizienzklasse D erhältlich sind, zu denen man auch greifen kann. Denn sie sind nur unwesentlich teurer.

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung
www.eza-energieberatung.de

Verwaltungsgemeinschaft

Nach Ablauf der o.g. Frist wird ihr alter Führerschein ungültig. Es handelt sich dabei nur um einen verwaltungstechnischen Umtausch. Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden. Sie bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Der neu ausgestellte Führerschein wird - unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis - auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Der Umtausch kann beantragt werden bei der VGem. Seeg und den Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Wald zu den jeweils gültigen Öffnungszeiten. Wir bitten um Terminvereinbarung.

GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG

In der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft Seeg wurde über einen Brandschutz der elektronischen Art gesprochen. Die VG Seeg möchte zusammen mit der VG Roßhaupten eine Firewall installieren. Dazu sind im Haushalt des kommenden Jahres 14.000 Euro eingeplant. Ebenso fallen für weitere EDV-Ausstattungen 47.000 Euro Investitionen an.

Der gesamte Vermögenshaushalt beträgt 107.000 Euro. Im Verwaltungshaushalt der VG betragen die Sachkosten rund 343.000 Euro und die Personalkosten 1,2 Millionen Euro. In der VG sind inzwischen 27 Mitarbeiter tätig, die im Rathaus Seeg sowie in den weiteren 5 Mitgliedsgemeinden tätig sind.

Kämmerin Karina Reitemann erläutert, dass eine entsprechende Umlage erhoben wird, soweit die Einnahmen den Finanzbedarf nicht decken. Diese wird im Verhältnis der Einwohnerzahlen errechnet. Die Verwaltungsumlage beträgt 123 Euro je Einwohner, für die Investitionen werden weitere rund 3,65 Euro pro Person auf die sechs Kommunen umgelegt und eingehoben. Der Gesamthaushalt und die Verwaltungsumlage sind betragsmäßig seit 2016 jährlich kontinuierlich leicht gestiegen, wobei die Verwaltungsumlage im neuen Jahr erfreulicherweise leicht abnehmen wird. Für die Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2025 werden außer die Aufwendungen für EDV keine weiteren Posten vorgesehen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2020 wurde bereits durchgeführt, dazu berichtete Bürgermeister Rudi Achatz als Prüfungsvorsitzender über das Ergebnis. Nach Feststellung der Jahresrechnung durch die VG-Versammlung wurde die Entlastung einstimmig gebilligt.

ABGABE VON CHRISTBÄUMEN AN DEN GRÜNGUTCONTAINERN DER WERTSTOFFHÖFE

In dem Zeitraum zwischen 27.12.2021 und dem 02.02.2022 können Christbäume an allen Wertstoffhöfen über die Grüngutcontainer entsorgt werden.

ABGABETERMINE 2022 FÜR DIE ABHOLUNG VON

- **SPERRMÜLL**

Sammlung	1. Sperrmüll-sammlung	2. Sperrmüll-sammlung
Abgabetermin für die Karten	18.02.2022	06.05.2022
voraussichtlicher Abholungszeitraum	14.-25.03.2022 KW 11+12	23.05.-03.06.2022 KW 21+22
Sammlung	**3. Sperrmüll-sammlung**	**4. Sperrmüll-sammlung**
Abgabetermin für die Karten	26.08.2022	04.11.2022
voraussichtlicher Abholungszeitraum	119.-30.09.2022 KW 38+39	28.11.-09.12.2022 KW 48+49

Die Kosten belaufen sich auf 20,00 € pro Abholung

- **BAUM- UND STRAUCHSCHNITT (GRÜNE KARTE)**

Sammlung	1. Sammlung	2. Sammlung
Abgabetermin für die Karten	11.03.2022 Frühjahr	28.10.2022 Herbst

Die Abholung des Baum- und Strauchschnittes erfolgt relativ kurzfristig, der Abholtermin wird vorher schriftlich mitgeteilt.

Günstig werben im VGem-Blättle
vgemblatt@seeg.de

Verwaltungsgemeinschaft

Mit der „Grünen Karte" werden zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) bis zu je 3 m^3 Baum- und Strauchschnitt zu Hause abgeholt. Die Kosten belaufen sich auf 20,00 € pro Abholung

MOBILE PROBLEMMÜLLSAMMLUNGEN 2022

Eisenberg Wertstoffhof
Samstag, 14.05.2022 11.45 - 12.45 Uhr

Hopferau Feuerwehrhaus
Freitag, 08.04.2022 09.00 - 10.00 Uhr

Lengenwang Bauhof/Feuerwehrhaus
Samstag, 14.05.2022 14.45 - 15.45 Uhr

Rückholz Feuerwehrhaus
Freitag, 27.05.2022 11.45 - 12.45 Uhr

Seeg Feuerwehrhaus
Samstag, 14.05.2022 13.15 - 14.15 Uhr
Freitag, 07.10.2022 09.00-10.00 Uhr

Wald Wertstoffhof
Freitag, 27.05.2022 13.15-14.15 Uhr

Was gehört zum Problemmüll?
Problemmüll sind Abfälle, die mit einem Gefahrensymbol gekennzeichnet sind.

Typische Problemabfälle sind zum Beispiel: Abbeiz und Lösemittel. Chemikalien aus dem Hobbybereich, Desinfektionsmittel, FCKW-haltige Spraydosen, Frost- und Holzschutzmittel, Laugen und Säuren, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel sowie quecksilberhaltige Produkte wie Thermometer, Barometer, Hg-Hochdrucklampen und Quecksilbersalze.

Angenommen werden ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an private Entsorgungsfirmen

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft finden Sie auf www.ostallgaeu.de/Abfallwirtschaft

Gemeinde Eisenberg

AUS DEM GEMEINDERAT

Baugesuche
Neubau einer Lagerhalle: In der Pröbstener Straße 31 a Eisenberg soll auf Fl. Nr. 790/14 für die Holzbaufirma Brenner eine neue Lagerhalle entstehen. Dazu musste der Bebauungsplan geändert werden, da für diesen Plan eine Wohngebrauch vorgesehen war. Da die Halle nun einen halben Meter tiefer zu stehen kommt, fällt die Abflachung vor dem Gebäude nun mit weniger Gefälle aus. Jetzt konnte der Bauplan im Freistellungsverfahren genehmigt werden.

Nutzungsänderung: In der Pröbstener Straße 31 in Eisenberg wird auf Fl. Nr. 792 für den bestehenden Wohnraum eine Abgeschlossenheitserklärung benötigt. Dazu muss der bisherige Bestand als Wohnung genehmigt werden. Der Gemeinderat hatte keinerlei Einwände, so wurde die Nutzungsänderung bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Neubau Garagen mit Ausstellungsraum: Am Schönebach 5, Gewerbegebiet Eisenberg Fl. Nr. 134/1 und 134/12 der Malerfirma Riedel sollen Garagen mit Ausstellungsraum errichtet werden. Die Garagen sollen mit einer Betondecke ausgestattet werden, dass zu einem späteren Zeitpunkt eventuell eine Wohnung darauf entstehen kann. Der Bau überschreitet westlich leicht die Baugrenze. Der Gemeinderat sah darin kein Hindernis, weil dadurch die zur Verfügung stehende Fläche besser genutzt wird. Planer und Bauherr enthielten sich der Stimme, die Genehmigung erfolgte trotzdem einstimmig.

Neubau Gewerbehalle mit Büro: Eine neue Gewerbehalle mit Büro der Steinmetzfirma Probst (Widemen) soll im Gewerbegebiet Eisenberg Am Schönebach 16, Fl. Nr. 43/+133/2 entstehen. Das Gebäude soll in Stahlbauweise mit Flachdach und ohne Vordach errichtet werden. Da die Halle im Gewerbegebiet zu stehen kommt, könne durchaus auf ein Vordach verzichtet werden, waren sich die Volksvertreter einig. Das Vorhaben wurde einstimmig befürwortet.

Bauleitplanung Pfronten: Zu BBB Nr. 60 „Pfronten Rehbichl/Haus Zauberberg" erbat die Gemeinde Pfronten eine Stellungnahme. Das Gemeindeparlament entschied einstimmig, wegen Nichtberührung keine Stellungnahme anzugeben. Auch die Stadt Füssen bat um eine solche für den 2. Entwurf BBB Nr. 10 – Moosangerweg Ost, achte Änderung. Auch hier gab der Gemeinderat keine Stellungnahme ab.

8984 Euro für Musikschule Pfronten
Für das Jahr 2020 lieg die Endabrechnung der Musikschule Pfronten vor. Der zu bezahlende Betrag trifft die Kommune zwar erheblich, doch sehen die Räte diese musikalische Ausbildung als wichtiges Element der Musischen Bildung vor Ort für junge Menschen. Deshalb wurde der zu zahlende Betrag einstimmig abgesegnet.

Reparatur am Schmalspur-Fendtschlepper
Am inzwischen in die Jahre gekommenen Fendt-Tracktor mit dem die Rad und Gehwege frei gehalten werden, gab es eine

Gemeinde Eisenberg

größere Reparatur. Einschließlich des erforderlichen Salzstreuers beträgt der zu zahlende Betrag an die Fa. Land- und Forsttechnik Schmied Rosshaupten 6.968,- Euro einschließlich dem neuen Salzstreuer 2.108,2 Euro. Auch die Begleichung diese Rechnung wurde eistimmig befürwortet.

Kein Abbrennen von Feuerwerk
Wie schon im letzten Jahr gilt die Allgemeinverfügung für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern auch an diesem Jahreswechsel. Somit ist, um größere Menschenansammlungen in Ortschaften zu vermeiden verboten, Feuerwerkskörper abzubrennen. Diese Anordnung dient auch als Vorsichtsmaßnahme zur Verhütung von Bränden. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für das Verbot aus.

Jahresrückblick 2021
Bürgermeister Manfred Kössel konnte in seinem Jahresrückblick von vielerlei Aufgaben berichten, die angegangen oder bereits bewältigt wurden. In 16 Sitzungen wurde über Maßnahmen entschieden. Der Breitbandausbau komme voran, jedoch sind in den nächsten Jahren noch 303 Hausanschlüsse zu bewältigen, die einen Betrag von über zwei Millionen kosten werden. Ein weiterer Bebauungsplan „Drachenkopfweg Ost" wurde auf den Weg gebracht, wo jedoch noch Änderungen vorgenommen werden müssen.

Das TSV Clubheim konnte Dank großer Eigenleistungen ohne Kostenüberschreitungen fertig gestellt und bei einem coronabedingt kleinem Fest eingeweiht werden. In Zell konnte die Straßenbaumaßnahme abgeschlossen werden und auch alle Maßnahmen bezahlt werden. Der Burgenverein hatte bei der Jahresversammlung mit Richard Albrecht einen neuen Vorsitzenden gefunden, womit die Zukunft dieses so wichtigen Vereins für weitere drei Jahre gesichert ist.

Bei einer großen Abholzaktion am 19. und 20. November wurde die Ruine Hohenfreyberg vom überhand nehmenden Bewuchs von Sträuchern befreit und somit wieder freie Sicht zur Ruine geschaffen. Im „Brunnen Zwei" der Wasserversorgung in Bach ergab eine Untersuchung, dass sich Sand und Schlick dort angesammelt hat, der entfernt werden muss.

Am Ende seines Rückblicks berichtete der Bürgermeister noch von der Erneuerung des Kinderspielplatzes in Eisenberg, wo alte Spielgeräte durch neue ersetzt werden konnten. Dank einer Elterninitiative gab es beachtliche Spenden und es floss dabei ein Zuschuss von 2000 Euro. Dafür bedankte sich Kössel bei den engagierten Eltern.

Am Schluss dankte Kössel seinem Gemeinderat für die gute, harmonische und konstruktive Zusammenarbeit und wünschte allen frohe und gesunde Weihnachtsfeiertage. Im Gegenzug dankte auch 2. Bürgermeisterin Eva Schabel Kössel für seine ehrliche Politik und den gepflegten Umgang mit seinen gewählten Volksvertretern. *Text: Albert Guggemos*

Gemeinde Hopferau

AUS DEM GEMEINDERAT

Bauanträge:
Nachdem das geplante Wohnhaus im nördlichen Bereich des Bebauungsplans Schloss Hopferau – Mühlbachweg bereits steht, wurde nun der Bauantrag für den südlichen am Mühlbachweg 9 debattiert: Bei dem Wohnhaus sind drei Wohneinheiten geplant, eine für die Bauherrin, eine kleine für einen Single-Haushalt sowie eine weitere für einen Familie; im Souterrain ist eine physiotherapeutische Praxis der Hausherrin geplant. Bedenken hatten der Gemeinderat einerseits wegen des eingeplanten Gewerbes, das im Bebauungsplan nicht vorgesehen ist, zudem stieß man sich an den lediglich vier fest eingeplanten Parkplätzen, üblich seien eigentlich sechs bei drei Haushalten. Die Bauherrin konnte allerdings geltend machen, dass man notfalls auch bei ihrer Familie in der Nachbarschaft parken könne. Das letzte Wort dürfte diesbezüglich das Landratsamt haben, denn die Unterlagen müssen allein schon deswegen eingereicht werden, weil die Unterschrift eines Nachbarn fehlt. Keine Probleme dürfte die Nähe des Musikstadels bereiten, an dessen Areal das Wohngebiet grenzt. Die Bauherrin kennt die Problematik, zudem weiß sie, dass dort bis zu neun Veranstaltungen pro Jahr stattfinden dürfen.

Ein weiterer „Bauantrag" wurde für Lehern 160 eingereicht, wobei es sich lediglich um eine Nutzungsänderung handelt: Der ehemalige landwirtschaftliche Wohnanteil soll samt dem ehemaligen Stall zu einer neuen Wohneinheit und zwei Ferienwohnungen umgebaut werden. Dem Bauvorhaben stimmte der Rat ohne größere Diskussion zu.

Rück- und Ausblick des Bürgermeisters:
Trotz der von Beschränkungen reichen Corona-Zeit tat sich im nun abgelaufenen Jahr mehr, als man sich hätte denken können: Der Gasanschluss in der Grundschule Speiden sei abgeschlossen, das Tretbecken dank der Zuschüsse und trotz der engen Terminierung noch rechtzeitig erneuert, parallel dazu der benachbarte Spielplatz auch dank der VR-Bank-Spende renoviert worden und die Bestückung der Auenhalle mit Photovoltaik rechne sich bereits: Dank der Speicher decke die Anlage rund 75 % des Verbrauchs. Zufrieden ist der Gemeindechef auch mit dem Ausbau des Kindergartens, in dem nun eine 3. Gruppe eingerichtet werden konnte. Auch die Bauplätze in Wiedemen sind mittlerweile alle belegt, selbst zwei Firmen konnten ihr Bauvorhaben verwirklichen. Nachgebessert werden muss allerdings noch beim Wohnmobilstellplatz, wogegen die ersten Arbeiten im benachbarten Areal Schorendorf bereits getätigt wurden.

Allerdings müsse man, so der Bürgermeister, auch manches Vorhaben mit ins neue Jahr nehmen. Die Asphaltierung des Hopferwald-Weges sei erst der Anfang gewesen, wogegen die Umfahrung Buchen schon recht weit gediehen sei. Die in diesem Zusammenhang geplante und bezuschussungswürdige Straßenquerung nach Hinterberg werde allerdings erst in zeitlicher Nähe zur Fertigstellung der Umgehungsstraße in Angriff genommen. Die Dorferneuerung Heimen steht bekanntlich schon seit Jahren auf der Liste, mittlerweile kommt das Projekt

Gemeinde Hopferau

wieder in Fahrt: Zum einen hat man planungstechnisch neben dem bisherigen Planer Conny Wintergerst das Amt für ländliche Entwicklung mit ins Boot holen können, zudem wird es nun auch aus EU-Mitteln finanziert; bevor die Baumaßnahme in Angriff genommen wird, werde man sich mit den dortigen Bewohnern noch zusammensetzen.

Auch der anvisierte Gasanschluss in Hopferau nimmt langsam Züge an, nachdem es beim Betreiber eine Panne gegeben hatte: Die Interessenten wurden gleich dreimal angeschrieben. Ab dem 24. Januar 2022 wird Erdgas Schwaben im von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sitzungssaal Beratungsgespräche führen. Wenn alles so verläuft wie geplant, dürften im neuen Jahr Gas- und Breitbandanschluss gelegt werden. Besonders hob der Bürgermeister die enorme Leistung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg hervor: Es sei phänomenal gewesen, mit wieviel Elan und Eigenarbeit und in welch kurzer Zeit die Mitglieder das alte Clubheim im südlichen Speiden durch ein neues ersetzt hätten.

Nicht ganz so zufrieden ist man allerdings mit dem stockenden Fortgang hinsichtlich der Bebauungspläne „Am Vogelherd" und hinter der Firma Ambros – neue Pläne seien in Bearbeitung; „wir alle hoffen auf ein gutes Gelingen", so Rudi Achatz. Sein Dank setzte erwartungsgemäß beim alle betreffenden Pandemie-Geschehen an: Man habe trotzdem konstruktiv und vertrauensvoll im Gemeinderat gearbeitet, wenn auch im „Ausweichquartier" Schützenheim, doch sei man den Hubertusschützen sehr dankbar für diese Möglichkeit. Mit der rhetorischen Frage „Was würde ein Häuptling ohne gute Indianer machen" dankte er allen Angestellten, die sich in die Gemeindearbeit eingebracht haben, vom Vorzimmer über das Fremdenverkehrsbüro, den Bauhof usw. Sein besonderer Dank galt dem 2. Bürgermeister Xaver Dopfer, der sich unermüdlich u.a. für den schnellen Breitband-Zugriff und die PV-Anlage eingesetzt habe; dieser dankte seinerseits im Namen des Gemeinderates.

Mit Blick auf das neue Jahr hofft Rudi Achatz auf eine Normalisierung des Alltags, in dem man die anstehenden Projekte wie z.B. Bauvorhaben angehen und – mit Blick auf das Vereinsleben – das Gautrachtenfest 2022 wie geplant ausrichten kann.
Text & Bild: Norbert Plattner

Foto: Neubaugebiet Wiedemen

ERDGAS UND BREITBAND – ZWEI INNOVATIVE NETZE AUF EINEN STREICH!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Hopferau verfolgt seit Längerem das Ziel, Ihnen den Zugang zu einem Gasnetz zu ermöglichen. Deshalb erfolgte im letzten Jahr eine Abfrage an alle Grundstückseigentümer des Ortsteils Hopferau, ihr Interesse an einem Gas- und Glasfaseranschluss zu bekunden. Mit dem Ergebnis der Umfrage konnte der Netzbetreiber schwaben netz gmbh für ein „Gas und Glas"-Projekt gewonnen werden.

Mit dem Projekt „Gas und Glas" bietet sich der Gemeinde Hopferau die Möglichkeit, ein Gasnetz durch die schwaben netz gmbh und zeitgleich auch ein Leerrohrnetz für Glasfaserleitungen bauen zu lassen. Die Einspareffekte bei den Tiefbauarbeiten ermöglichen es, einen Glasfaseranschluss an jedes Gebäude in dem Ortsteil Hopferau, für welches ein Erdgasanschluss beauftragt wird, zu verlegen. Somit hätten Sie in einem Zug zwei innovative Netze für Ihr Grundstück gesichert. Neuwertige Erdgasnetze sind bereits jetzt im Stande klimaneutrale Gase zu transportieren. Der Ausbau einer Erdgasinfrastruktur bietet Ihnen damit nicht nur die Möglichkeit, aus einem weiteren Energieträger zu wählen, sondern vielmehr sichert er Ihnen in Zukunft die Möglichkeit, mit klimaneutralen Gasen heizen zu können.

Voraussetzung für das Umsetzen dieses Projektes ist jedoch, dass sich mindestens 60 Prozent aller Haus- und Grundstückseigentümer des Ortsteils Hopferau verbindlich für einen Erdgasanschluss entscheiden. Eine Gasabnahmeverpflichtung besteht nicht. Ab **Montag, den 24. Jan. 2022**, stehen Ihnen die Netzberater Dieter Denne und Franz Schmid im Rathaus Hopferau, Hauptstr. 8, 1. Stock für Beratungsgespräche zur Verfügung. Nähere Informationen erfolgen nach Akquisestart.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine infrastrukturell gut aufgestellte Zukunft ebnen.

Mit freundlichen Grüßen
Rudi Achatz,
1. Bgm.

Gemeinde Lengenwang

AUS DEM GEMEINDERAT (SITZUNG AM 30.11.2021)

Neben mehreren Bauanträgen stand eine Rechnung des Vermessungsamtes im niederen fünfstelligen Bereich zur Genehmigung an. Es handelte sich, wie Bürgermeister Schreyer erklärte, um die Straßenvermessung eines landwirtschaftlichen Weges, der ausgebaut und mit einer neuen Teerdecke versehen wurde. Die Vermessungskosten sind zur Hälfte bereits in den Kostenbeteiligungen der Anlieger enthalten. Die Begleichung der Rechnung wurde vom Gremium genehmigt.

Der Abriss einer landwirtschaftlichen Bergehalle für Heu und der anschließende Neubau an gleicher Stelle im Weiler Weg war der nächste Punkt der Tagesordnung. Neu hinzu kommen soll ein Gebäude für die Technik der Trocknungsanlage, das westlich der Halle in Richtung Frödenberger Straße entstehen soll. Das gesamte Vorhaben unterliegt der landwirtschaftlichen Privilegierung, die Räte erteilten ihr Einvernehmen.

Ein weiteres landwirtschaftliches Bauprojekt war der Anbau eines Laufhofes an den bestehenden Milchviehstall in Enisried. Wegen dem leicht abschüssigen Gelände wirkt dieser Anbau hoch. Der vorberatende Bauausschuss sprach die Empfehlung aus, dies durch eine passende Bepflanzung optisch zu kaschieren. Dem schloss sich der Gemeinderat an und stimmte dem Bauvorhaben ohne Gegenstimme zu.

Bereits mehrfach hat ein Bauvorhaben in Luttenried den Gemeinderat beschäftigt. Beantragt wird der Umbau des bestehenden Wohnhauses und die Änderung der Garage. Da es sich um ein Bauvorhaben im Außenbereich handelt, ist das Landratsamt für die Genehmigung zuständig. Und diese wurde bei der letzten Vorlage des Bauantrages trotz positivem Votum der Gemeinde verweigert. Der nun eingereichte und nach den Vorgaben des Landratsamtes geänderte Plan fand erneut die Zustimmung des Gemeinderates.

Als letzte Bausache stand der Neubau einer Wohnung mit Garage in der Andreas-Mayr-Straße zur Entscheidung an. Auch dieser Bauantrag lag dem Gemeinderat bereits vor und wurde wegen dem sehr geringen Abstand sowohl zur Andreas-Mayr-Straße wie auch zur Frödenberger Straße negativ beschieden. Im nun eingereichten Plan wurden diese Abstände nach Meinung des Bauausschusses im ausreichenden Maße korrigiert. Der Bauausschuss empfahl, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, dem schloss sich der Gemeinderat an.

AUS DEM GEMEINDERAT (SITZUNG AM 21.12.2021)

In der letzten Sitzung des Jahres 2021 beriet der Gemeinderat über einen Bauantrag im Lengenwanger Höhenweg. Der Bauantrag umfasste den Anbau von Wohnraum mit Garage und Carport, die Aufteilung in zwei Wohnungen, sowie den Aufbau einer Dachgaube. Der Bauausschuss beurteilte die Maßnahme positiv, da durch den Zubau an den Bestand mehr Platz für Wohnraum geschaffen wird. Dieser Meinung folgte der Gemeinderat und erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

PROJEKT MOBILFUNKMAST GESTARTET

Auf dem Weg zwischen den Ortsteilen Reuthe und Außerlengenwang haben die Bauarbeiten für einen neuen Mobilfunkmast begonnen. Das Fundament ist bereits gesetzt, so dass die Inbetriebnahme dieses Jahr planmäßig erfolgen sollte. Die Gründe für die Verlegung des Standortes waren die Verbesserung der Empfangsqualität und die Verringerung der Strahlungsintensität.

Wir brauchen für unseren Betrieb im Dienste älterer Mitmenschen noch Unterstützung:

Haustechniker auf geringfügige Beschäftigung

Ab sofort möchten wir Stellen für Haustechniker auf 450 €-Basis besetzen.

- Sie verfügen über eine solide handwerkliche Ausbildung, idealerweise als Anlagenmechaniker evtl. auch mit Zusatzqualifikation zur Fachkraft für Elektrotechnik oder Bereitschaft diese zu erwerben. Ebenfalls wäre ein Führerschein der Klasse B (früher 3) wünschenswert.
- Sie bringen ein hohes Maß an Schlüsselqualifikationen, Ausdauer, Flexibilität in den Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit und Liebe für die Arbeit mit demenzerkrankten älteren Menschen mit.

Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe mit großen Gestaltungsfreiräumen, nette und herzliche Kollegen, vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung und Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.
Ulrichsdienstleistungen Seeg GmbH
z.Hd. Herrn Markus Röhrl, Hauptstraße 11, 87637 Seeg, Mail: markus.roehrl@ulrichspflege.de

Gemeinde Lengenwang

ANGEBOTE DER OBA IM ERSTEN QUARTAL 2022

Fit durch Yoga – Übungen auf dem Stuhl mit Yoga-Lehrerin Monika Koch – Online-Angebot
Termine: 26.Januar / 16. Februar / 9. März jeweils von 17.30 – 18.30 Uhr

Gemeinsam kochen wir ein Rezept – Online-Angebot
Termin: Donnerstag, 27.01.2022 – 17.15 – 19.00 Uhr

Wir feiern zusammen Fasching –
Online- Angebot mit dem OBA-Team
Termin: Donnerstag, 03.02.2022 – 17.00 – 18.30 Uhr

Gemeinsam Kegeln mit Frau Petz –
Kegelverein Mühlsteig 30a, Marktoberdorf,
Unkostenbeitrag: 3 Euro
Termine: jeweils Sonntag 6. Februar und 13. März 2022 - 14.30 – 17.00 Uhr

Mietersiegel: Was brauche ich um allein in einer Wohnung zu leben. Online – Angebot mit dem OBA-Team
6 Termine jeweils donnerstags 17.00 – 18.30
10./ 17. / 24. Februar 2022 und 3./19./17.März 2022

Einblick in Gebärden –
Online Angebot mit dem OBA Team jeweils 17.00-18.30 Uhr
Termine: 23. Februar und 16. März 2022

Ausflug zum Bauernhof Museum Illerbeuren mit dem OBA-Team Termin Samstag, 12. März 2022 – Unkostenbeitrag 20€

Schlittschuh-Laufen mit dem OBA-Team
Termin: Sonntag 27. März 2022
Unkostenbeitrag: 7€ (Schlittschuh-Verleih 3€) Achtung! Nicht barrierefrei

Oster-Deko basteln mit dem OBA-Team –
Online-Veranstaltung
Termin: Freitag 1. April 2022 – Unkosten: 3 €

Genaue Auskünfte für die einzelnen Veranstaltungen bei:
BRK Ostallgäu – Offene Behindertenarbeit
Telefon: 08342-966944 / Mail: oba@kvostallgaeu.brk.de

LEBEN MIT BEHINDERUNG – FREIZEITANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unter der Internet Adresse www.vdk.de/permalink/83693 finden Sie interessante Angebote für Kinder und Jugendliche mit inklusiven Freizeitangeboten. Für Informationen steht Ihnen auch der Behindertenbeauftragte zur Verfügung.

Heinz Roller
Behindertenbeauftragter
der Gemeinde Lengenwang

gut leben inklusive im Ostallgäu

Johann Vogler
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

Energiesparfenster aus eigener Produktion

- **Renovierung best. Holzfenster**
- **Fenstertausch und Montage**
- **Verkleidung best. Holzfenster mit Alu**
- **Fensterläden in Holz bzw. Aluminium**

87616 WALD · Wimberg 15 · Tel. 0 83 02 - 285 · Fax 12 41
info@schreinereivogler.de www.schreinereivogler.de

- Vereinsfahrten
- Betriebsausflüge
- Gesellschaftsfahrten

Wanger Reisen
Seeg im Allgäu

Sepp und Michael Wanger
Am Kreuz 1 · 87637 Seeg
Tel. 0 83 64 - 327
Fax 0 83 64 - 87 43
wanger.reisen@t-online.de

Ihre Hilfe im Trauerfall
Bestattungen Greis
Von-Lingg-Straße 22
87484 Nesselwang
Tel. (08361) 3106
Fax (08361) 1738

HOLLICK'S
Hofladen
FISCH · HONIG · GESCHENKE
Rieder Strasse 15
87663 Lengenwang
Telefon
08364 9854606
Donnerstag: 12-17 Uhr
Freitag: 9-17 Uhr

Seeger Mädel mit Familie sucht **Haus oder Grundstück in oder um Seeg** zu kaufen.
E-Mail: annika_lipp@web.de
Tel: 08364/987850

Ihr Friseur – auch nach Feierabend!
Der Kämmkeller
Inhaberin Susanne Troiano – Friseurmeisterin
Wiedemen 153 · 87659 Hopferau
Telefon 0 83 62 / 505 68 74
Termine nach Vereinbarung – auch nach 18 Uhr.
Montags geschlossen.
Parkplätze vor dem Haus.

Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...
... dann kommen wir zu Ihnen!
magnavin Apotheken im Allgäu
Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!
Apothekerin Heike Immler
Landapotheke Seeg
Bahnhofstraße 5
87637 Seeg
Tel.: 08364 9860825
Werden Sie unser Fan.
www.füssen-apotheken.de

Gemeinde Seeg

AUS DEM GEMEINDERAT

Die Gemeinde Seeg beabsichtigt, den Weg, der vom Ortsteil Enzenstetten von der Staatstraße 2008 nach Osten zum Schwarzenbach führt, zu saniert werden. Da der Weg von der Gemeinde als auch von der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung genutzt wird, stellte Bürgermeister Berktold dazu eine rechtlich dazu notwendige Kostenvereinbarung vor, um die Aufwendungen anteilsmäßig zwischen Kommune und Teilnehmergemeinschaft verteilt wird. Diese Kosten werden dann zur Förderung eingereicht. Der Gemeinderat stimmt dieser Kostenvereinbarung einstimmig zu.

Beim zweiten Punkt der Tagesordnung wurde eine Bauvoranfrage besprochen. Normalerweise werden Bauanträge im Bau-und Umweltausschuss entschieden. Da es jedoch bei dieser Anfrage um eine besondere Gestaltung gehe, verwies der Ausschuss auf das gesamte Gremium. Bei diesem sanierungsbedürftigen Haus in der Hitzlerieder Str. sind runde Formen enthalten, die sich teilweise bis in die Dachform hineinziehen. Da diese Bauart jedoch nicht gravierend vom Allgäuer Baustil abweicht und der Bauausschuss sowie der Gemeinderat dieser Gestaltung positiv gestimmt sind, wurde diesem Bauvorhaben das Einvernehmen erteilt.

Am Schluss wurden im Rahmen der Submission die eingegangenen Angebote zum dringend zu beauftragenden Innenausbau der neuen Touristinfo geöffnet und bekanntgegeben. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Architekt Blender wird beauftragt, diese beiden Angebote zu prüfen und anschließend dem Gemeinderat vorzulegen.

AUS DEM BAU-UND UMWELTAUSSCHUSS

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss wurde als erster Punkt ein Umbau einer bestehenden Garage in zwei Wohneinheiten behandelt. Da laut Bauamtsleiterin Sabine Dürr alle Voraussetzungen erfüllt sind, gab der Ausschusss einhellig seine Zustimmung.

Beim nächsten Punkt wurde über eine Nutzungsänderung abgestimmt. Im bestehenden Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Lobach soll ein Schulungsraum eingebaut werden. Dazu muss die Dachkonstruktion angehoben werden. Die Abstandsflächen seien eingehalten und auch Stellflächen sind zeichnerisch dargestellt. Die Feuerwehr wolle die Baumaßnahme ein Eigenleistung durchführen. Dieser Bauantrag ist im Genehmigungsfreistellungsverfahren möglich und somit erteilte der Bauausschuss einstimmig seine Zustimmung.

Im letzten Punkt der Tagesordnung wurde noch über einen Anbau eines Balkons an ein bestehendes Wohn-und Geschäftshaus im Rothelebuch gesprochen. Dieses Bauvorhaben wurde ebenso einstimmig befürwortet.

Gemeinde Eisenberg

GROSSE ABHOLZAKTION AUF HOHENFREYBERG

Der im vergangenen Sommer neu gewählte 1. Vorsitzende des Eisenberger Burgenvereins, Richard Albrecht hatte zusammen mit Bürgermeister Manfred Kössel eine große Arbeitsaktion auf der Burgruine Hohenfreyberg gestartet und sie konnte am Samstag, dem 20. November bei idealem Herbstwetter weitgehend abgeschlossen werden. Der Bewuchs mit Haselnusssträuchern und ähnlichen Stauden hatte so überhand genommen, dass das Mauerwerk sehr gefährdet und nur noch teilweise zu sehen war. Diesem gnadenlosen Bewuchs musste dringend Einhalt geboten werden.

Nun begaben sich bereits am Freitag Nachmittag und am Samstag schon ab acht Uhr zwölf beherzte Männer einschließlich der Bauhoftruppe mit schwerem Gerät zur Burgruine. An der steil abfallenden Felsenwand der Südseite konnten die Männer nur mit Seil-Sicherung mit den Motorsägen arbeiten. Großteils wurden die acht bis zehn Meter hohen Sträucher dann angehängt und vielfach mit doppelter Seilwindenkraft (11 Tonnen) vom Fels weggezogen und gleich auf entsprechende Hänger verladen und abtransportiert. Am Samstag um zwölf Uhr war die Südseite der Burg von jeglichem Gestrüpp befreit. Da gabs dann erst einmal kräftige, warme Verpflegung.
Nun galt es, die Südost- und die Südwestseite ebenfalls vom Bewuchs zu befreien. Hier waren Stämme mit über 20 Zentimetern Durchmesser zu beseitigen, was allerhöchste Vorsicht und Konzentration verlangte, da hier der Felsenansatz zur Mauer nicht mehr als einen Meter beträgt. Doch auch dieses konnte bewerkstelligt werden. Nun wartete am Samstag Nachmittag noch die rund 100 Meter lange Nordseite der Festung. Hier war es besonders aufwendig, da es hier wenig Platz für die Traktoren mit den Seilwinden gibt.

Doch es konnte auch diese Arbeit am Samstag Dank der kräftigen und unermüdlichen Helfer bewältigt und ganz zu Ende geführt werden. Mit diesem Großeinsatz, konnte ganz im Sinn von Burgenspezialist Dr. Joachim Zeune, das Mauerwerk vor Zerstörung durch Wurzelwerk eingedämmt werden. Am Abend bedankte sich Bürgermeister Manfred Kössel wie auch Richard Albrecht für den Burgenverein für den großartigen Einsatz. Nun kann die Burgruine Hohenfreyberg wieder in ihrer großartigen Einmaligkeit die Besucher erfreuen.

BERTOLD PÖLCHER WURDE 80 UND FORSCHT UNENTWEGT WEITER

Ruhestand mit 80? Nicht wenn man Bertold Pölcher heißt. Der frühere Lehrer und Heimatforscher mit Wohnsitz in Zell konnte am 01. Dezember 2021 bei stabiler Gesundheit seinen 80. Geburtstag mit seiner Familie begehen. Der erfahrene Heimatforscher unterhält sich nach wie vor gerne mit den Toten. Und die geben ihm bereitwillig Auskunft, wie das Leben in Pfronten und Eisenberg in den vergangenen Jahrhunderten so war. Und nun das Beste, sie widersprechen nicht. Die einfachen Leute von einst haben es Pölcher angetan, wie sie lebten, wie sie mit einander auskamen oder auch nicht und was ihnen wichtig war. Die Geschichte der großen Leute ist schon geschrieben, erklärt Pölcher. Seine Arbeitsweise beschreibt er so: Ich suche mir ein Thema aus das mich interessiert, denn nur dann wird die ‚Arbeit einigermaßen ordentlich.

Derzeit sind es die Pfrontener Hirten vom 16. Bis 20. Jahrhundert, die ihn beschäftigen, deren Namen und soziale Stellung er erforscht. Das war die unterste Schicht, sagt Pölcher. Die Gemeinde, die schon damals für die Armen in der Gemeinde zuständig war, hat ihnen die Arbeit übertragen, mit der sie sich mehr schlecht als recht durchschlugen. Wenig gab es für die Hirten zu verdienen, weil auch die Bauern, die sie beschäftigten kaum Geld hatten. Insgesamt 15 Hirten gab es in Pfronten, in jedem Ortsteil einen, dazu zwei Alphirten für die Usser- und die Unterpfarr, in die die Vils die Gemeinde teilt. Passend zur gegenwärtigen Situation befasst sich Pölcher auch mit den früheren Gesundheitswesen. Neben den Hebammen gab es in Pfronten Bader, das waren angesehene Leute, die sich bis 1600 nachvollziehen lassen. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts übernahmen akademisch ausgebildete Ärzte die Aufgabe, sich um die Gesundheit in Pfronten zu kümmern.

Gemeinde Eisenberg

Den Virus der Heimatgeschichte hatte sich Pölcher einst als Lehrer in Emmenhausen eingefangen, wo abends nicht viel los war. So nutzte er seinen Feierabend, sich mit den alten Pfrontener Pfarrbüchern zu befassen. Später kümmerte er sich um die Archive der Gemeinde Pfronten und Eisenberg und engagierte sich im Pfrontener Heimatverein, dem er von 1992 bis 2007 vorsaß, sowie den Eisenberger Burgenverein. Verantwortliche Posten als Schriftführer oder Verantwortlicher für die Sammelbände der Heimatgeschichtsblätter, „Rund um den Falkenstein" in denen er 224 Artikel veröffentlicht hat, hat er mittlerweile abgegeben. Damit hat er mehr Freiräume für seine Forschungen, und da geht ihm der Stoff nicht aus. Mein Bester Freund und Helfer ist der PC, sagt Pölcher. Viele alte Urkunden hat er selbst digitalisiert und kann sie so schnell nach Stichwörtern durchsuchen.

Dafür, dass sich sein Leben nicht nur zwischen Computer und Couch abspielt, sorgt nicht nur seine Frau Irmgard (77). Auch er selbst weiß um die Bedeutung eines ausgewogenen Lebensstils. Von nichts zu viel und von nichts zu wenig, lautet sein Motto. Und eins sei besonders wichtig: Dass man innerlich zufrieden ist. Diese Zufriedenheit schenkt ihm seine Forschungsarbeit. In der Gemeinde Eisenberg kann seine Arbeit für den Burgenverein und für das Burgenmuseum nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Pölcher sammelte bei den Ausgrabungsarbeiten der Burgruine Eisenberg alle Fundstücke und legte dann den Grundstein für des Burgenmuseum. Nicht ohne Grund wird er der Vater des Burgenmuseums genannt. Deshalb wünschten ihm zu seinem „Achzigsten" nicht nur die Freunde vom Pfrontener Heimatverein, sondern auch die Mitglieder des Eisenberger Burgenvereins und der Gemeinde mit Bürgermeister Manfred Kössel noch viele gesunde Jahre und weiterhin Freude am Leben und am Arbeiten.

ALTDIRIGENT ERICH SCHNEIDER MIT 91 JAHREN GESTORBEN

Am Abend des 24. Dezembers ist in Zell der für sein selbstloses Engagement für die Musikkapelle Eisenberg und hochgeachtete Blasmusiker und deren langjähriger Dirigent Erich Schneider im 92sten Lebensjahr verstorben. Schneider lebte nach dem Tod seiner Frau Ludovika im Jahr 2001 seit 2013 bei der Familie seiner Tochter Hannelore Abt in Zell, wo er bis zu seinem Lebensende bestens umsorgt wurde.

Der Verstorbene stammt aus Neutitschein im heutigen Tschechien und kam 1946 im Rahmen der Vertreibung ins Allgäu, wo er nach traumatisierenden Erlebnissen als Heranwachsender in Pfronten eine Bleibe und Arbeit fand. Nach seiner Heirat mit Ludovika Brenner fand er in Zell eine neue Heimat. Sein Musikerleben begann in Pfronten, wo ein Tenorhornspieler gebraucht wurde. Hier entdeckte er sein Talent und bildete sich unentwegt weiter. Nach seiner Heirat 1954 und dem Umzug nach Zell begann sein Wirken für die hiesige Blaskapelle. Am 19. April 1964 übernahm Erich Schneider die Musikkapelle Zell, wie sie sich damals noch nannte, als Dirigent. Schneider erreichte durch intensive Nachwuchsarbeit ein wesentlich gesteigertes spielerisches Niveau und konnte den Klangkörper schon bis zum Jubeljahr 1972, wo nach der Kriegspause das 25-jährige Wiedergründungsfest begangen wurde, auf 25 aktive Musiker verstärken.

Es folgte ein Wachsen und Aufblühen der Kapelle unter Dirigent Schneider und auch die neue Allgäuer Musikertracht mit dem Eisenberger Wappen am Ärmel entsprang seiner Initiative und seinem Wirken. Der Stand von über 30 Musikanten am Ende seiner Dirigentenlaufbahn verdeutlicht den Erfolg seiner unermüdlichen Arbeit. Als er im Jahr 1978 den Taktstock an seinen Sohn Manfred übergab, war sein Engagement bei weitem nicht zu Ende. Er führte die gesamte Nachwuchsarbeit, die Ausbildung junger Musikantinnen und Musikanten in vollem Umfang weiter und widmete dieser Arbeit seine ganze Hingabe und erwarb sich weit über seine Dirigententätigkeit hinaus Verdienste von unschätzbarem Wert.

Gründungsvater der Alphornbläser

Auch die Eisenberger Alphornbläser haben dem Verstorbenen viel zu danken. Erich Schneider ist der Gründungsvater dieser Bläsergruppe. Er hatte 1974 in der Schweiz zunächst eigenhändig ein Alphorn besorgt und mit Siegfried Steinacher und Josef Fichtl die Bläsergruppe gegründet. Bereits 1975 gab es die ersten Auftritte. Inzwischen ist die Gruppe auf 13 Bläserinnen und Bläser angewachsen und kann auf Auftritte im ganzen deutschen Sprachraum und sogar in Japan auf große Erfolge und herrliche Feste zurückblicken. Erich Schneider selbst bereicherte die Bläser mit seinem Spiel bis über sein 80. Lebensjahr hinaus und strahlte bei jedem Auftritt seiner Bläser.

Nach seinem Eintritt in den beruflichen Ruhestand erforschte er in jahrelanger Arbeit den Ursprung und die Geschichte der Kapelle und konnte das Jahr 1842 als Gründungsjahr ausfindig machen, was 1996 zur Verleihung der „Pro musica Plakette" führte. Beim Jahreskonzert 1992 wurde Erich Schneider für 40 Jahre aktives musizieren geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.Die Musikkapelle Eisenberg verliert mit Erich Schneider einen großen und vorbildlichen Kämpfer für die große Sache der Blasmusik in der Burgengemeinde Eisenberg und wird als prägende Gestalt unvergessen bleiben und so in die Analen der Kapelle eingehen.

Erich Schneider wurde am 8. Januar 2022 mit großen Ehrungen zu den Klängen der Musikkapelle Eisenberg und der Eisenberger Alphornbläser auf dem Friedhofsgelände im Familiengrab in Zell beigesetzt.
Text & Bilder: Albert Guggemos

Gemeinde Eisenberg

CHRISTBAUMVERKAUF VON MARTIN SCHWEIGER BRINGT ÜBER 4000,00 EURO EIN

Alle Beteiligten freuten sich sehr über die großzügigen Käufer und Spender. Das hätte keiner gedacht, dass bei der Aktion für den guten Zweck so viel zusammenkommt. Die kompletten Einnahmen in Höhe von über 4.000,00 Euro spendete der Initiator Martin Schweiger heimischen Gruppierungen. Anteilig kamen die Einnahmen der Jugendkappelle Eisenberg-Hopferau, der örtlichen Nachbarschaftshilfe „mir helfed zemed" und den First Respondern Seeg-Lengenwang zugute. Als Holzfachmann Schweiger für seine Firma 2015 ein Grundstück erstanden hatte, wurde er seinerzeit mit der Pflege des Nachbargrundstücks beauftragt, im Gegenzug wurde ihm das Nutzungsrecht eingeräumt. Er beschloss daraufhin 80 zweijährige Nordmann- und Korktannen zu pflanzen. Mittlerweile ist über die Jahre eine regelrechte Tannenplantage herangewachsen. Da die Kommune das Grundstück bald veräußern wird, sollte der Baumbestand nun für einen guten Zweck den Besitzer wechseln. Dominik Riedhofer von der gleichnamigen Metzgerei spendierte noch eine Menge feiner Bratwürste dazu. So konnten sich die zahlreichen Baumkäufer noch dem Verstauen des frisch geschnittenen duftenden Tannenbaumes noch mit einem leckeren Bratwurstsemmel stärken.

VORTRAG IM RAHMEN DER NACHBARSCHAFTSHILFE „MIR HELFED ZEMED" INFORMIERT RUND UMS THEMA VORSORGE UND BETREUUNGS- UND PATIENTENVERFÜGUNG.

„Mit der Vorsorgevollmacht kann im Ernstfall schnell gehandelt werden, und Sie können im Vorfeld bestimmen, wer sich um ihre Angelegenheiten kümmern kann, aber auch wer auf keinen Fall für Sie entscheiden soll": erklärte Thomas Ganser der Betreuungsstelle / Landratsamt Ostallgäu. Bei dem gut besuchten Vortrag der Nachbarschaftshilfe mir helfed zemed im Dorfgemeinschaftshaus in Zell, erläuterte der Referent anhand vieler praktischer Beispiele die einzelnen Komponenten der Vorsorgevollmacht. Sind im Vorfeld keinerlei Verfügungen erstellt worden, wird vom Amtsgericht Kaufbeuren ein Betreuer bestellt. Im Familienkreis, aber auch im örtlichen Umkreis kommen dann ehrenamtliche, oder hauptamtliche Betreuer zum Einsatz. Ganser kommt als Berater Berufs wegen, genau da in Einsatz: „Meistens sind die Menschen sehr dankbar um unsere Mithilfe, leider gibt es aber auch oft erhebliche Meinungsverschiedenheiten. Um die Verantwortung vorab von den Angehörigen zu nehmen, sollte man seinen Willen so genau wie möglich im Vorfeld formulieren": appelliert er daher. Die Betreuungsstelle steht bei Fragen gerne beratend zur Seite.

Formulare und Informationen können auf: www.ostallgaeu.de/betreuungsstelle abgerufen werden.
Text & Bild: Martina Gast

Gemeinde Hopferau

SPENDEN AUS HOPFERAU

SVE Hopferau

Die Rad-Ball-Abteilung des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg hatte in der Vergangenheit u.a. bei Weihnachtsmärkten etliche Euro eingenommen, von denen man sich zugunsten eines guten Zwecks trennen wollte: Nutznießer sollte die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) in Hopferau/Füssen werden, die unter der Leitung der Erich Kästner Schule Füssen arbeitet: Das Programm der heilpädagogischen Arbeit mit Kindern zwischen 3 und 6-7 Jahren dient der individuellen und ganzheitlichen Förderung der Kinder.

Dabei bedient man sich u.a. des heilpädagogischen Reitens, das Diplomreittherapeutin Anja Stechele in Füssen West auf ihrem Gestüt anbietet. Durch den Umgang mit den Tieren werden insbesondere die Konzentrationsfähigkeit, das Gleichgewicht, das Selbstbewusstsein sowie die Eigenwahrnehmung geschult. Darüber hinaus erlernen die Kinder mit viel Freude neue Abläufe und deren Einhaltung. Frau Stechele selbst bildete die Islandponys Schnuckele (20 J.) und Frekja (15 J.) aus, auf denen die Kinder nach vorherigem Striegeln ihre Runden drehen können, was im Rahmen der Scheckübergabe eindrucksvoll gezeigt wurde: Unter der Leitung von Sabine Jedrzejczyk waren die Kinder der 11-köpfigen Hopferauer Gruppe, die sich im Wochenwechsel mit der Füssener abwechselt, kostenfrei vom benachbarten Busunternehmen zum Gestüt gefahren worden und führten ihr übliches Programm eindrucksvoll vor. Über die Spende von 1000 Euro, die gezielt für diese Therapeutik gegeben wurde, freuten sich insofern alle Beteiligten.

stehend v.l.n.r.: Anja Stechele (Leiterin des Gestüts), Josi auf Pony Schnuckele, Oswald Keller (TSV S-H-E), Iris Kallmeyer (SVE), Meryem auf Pony Frekja, Monika Stahl (Mitarbeiterin); Kinder in der Mitte: Luis, Luisa, Raphael

Spielplatz in Hopferau

Feiern, gerade in Corona-Zeiten, rückt zusammen, auch bei den gebotenen Abstandsregeln. Man hatte also seinen Spaß in Hopferaus Sonnenstraße, Speis und Trank gab es auf Spendenbasis und die Einnahmen sollten einem guten Zweck zufließen. Mittlerweile war man so weit, Der Überschuss sollte nach dem Willen der Sonnenstraßler an die Gemeinde als zweckgebundene Spende gehen: Sitzgelegenheiten für den Spielplatz in der Thanellerstraße. Bei adventlichem Flair konnte Jürgen Schwei-

Gemeinde Hopferau

ger stellvertretend für die Anwohner eine Spende von 900 Euro an Bürgergeister Rudi Achatz übergeben, der sich auch mit Blick aufs Haushaltsbudget herzlichst bedankt.

Spendenübergabe vor dem Gemeindeamt (Bgm. Rudi Achatz (li) und Jürgen Schweiger

BETRIEBSÜBERGABE IN HOPFERAU

Zum 1. Januar des neuen Jahres übernahm Thomas Böck die „Schreinerei Böck", ansässig in Hinterberg (Hopferau), von seinem Vater Josef – das Unternehmen wird nun in vierter Generation von der Familie geführt. 1901 gründete Josef Böck den Schreinerei-Betrieb, der bereits wenige Jahre später dafür bekannt war, „Holzarbeiten aller Art" anzufertigen, wie es in der eigenen Chronik heißt. Nach dem zweiten Weltkrieg und der Währungsreform übernahm Sohn Peter 1949 das Geschäft und setzte unter anderem Maßstäbe dadurch, dass er 1981 das alte Betriebsgebäude abreißen und durch ein größeres ersetzen ließ; zwei Jahre später übergab er den renovierten Betrieb samt je einem Gesellen und Lehrling an seinen Sohn Josef: Auch er erweiterte die Werkstatt deutlich. Dessen Sohn Thomas, der 2013 erfolgreich die Meisterprüfung an der Meisterschule in Garmisch-Partenkirchen absolviert hatte, übernahm nun den Betrieb. In den rund 120 Jahren blieb es bei der lapidaren Betriebsdefinition „Schreinerei", doch mit der Zeit wurden die angebotenen Leistungen samt deren Arbeitsbereichen mit „Bau- und Möbelschreinerei" präzisiert: Ausgehend davon, dass Holz als nachwachsender Rohstoff zwar das primäre Bearbeitungsmaterial ist und wohl auch bleiben wird, erfuhr der Werkstoff in dieser Zeit Ergänzungen z.B. durch Glas, Metall, Stein und Kunststoffe: Technische Neuerungen und damit verbunden individuellere Kundenwünsche bereicherten die Palette, die von Fußböden jeglicher (Holz-)Art über Fenster und Türen reicht – man ist zertifiziertes Unternehmen für die Errichtung von mechanischer Sicherungstechnik. Trotzdem ist und bleibt das Kerngeschäft die Inneneinrichtung: Jedes Möbelstück ist ein Unikat und trägt die Handschrift sowohl des Kunden als auch der Schreinerei, das Spektrum reicht dabei von Raumteilern bis hin zur Gesamteinrichtung einzelner Wohnräume. Rückblickend verweist Josef Böck, der Vater des jetzigen Betriebsinhabers Thomas, auf den größten Teil des Innenausbaus beim Neubau eines Gasthofs im Süden Hopferaus: Die rund viermonatige Arbeitszeit in den Jahren 1998/99 werden ihm wohl zeitlebens in Erinnerung bleiben. Ob der passionierte Imker nach der Betriebsübergabe jedoch mehr Zeit in sein Hobby investieren kann, sei dahingestellt.

Thomas und Josef Böck (v.l.)

Raiffeisen-Markt

IHR GETRÄNKE PARTNER

Ladestr. 5
87637 Seeg
Tel.: 0 83 64 / 12 66

Hauptstr. 8
87663 Lengenwang
Tel.: 0 83 64 / 98 71 46

Hafenfeldweg 17
87642 Halblech Buching
Tel.: 0 83 68 / 16 39

Unsere Angebote sind gültig vom 03. Januar bis 29. Januar 2022!

Frostige Tiefpreise

KRUMBACH

Classic, Medium
12 x 0,7 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,57)

4.79

Ifacker Pschorr

Hell
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,55)

15.49

Alkoholfrei
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,50)

14.99

König Ludwig
SCHLOSSBRAUEREI KALTENBERG

Dunkel
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,50)

14.99

wita
Schluss mit durstig!

ACE
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,99)

9.90

Unsere Angebote sind gültig vom 31. Januar bis 26. Februar 2022!

ALLGÄUER BUBLE
EDELBRÄU

Bayrisch Hell
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,35)

13.47

ERDINGER WEISSBRÄU

Weißbier
Hell, Dunkel
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,65)

16.49

Karamalz

Malzbier
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,10)

10.99

Volvic

Naturelle
6 x 1,5 Liter PET
zuz. Pfand
(1 Liter = 0,67)

5.99

wita
Schluss mit durstig!

Multivitaminsaft
20 x 0,5 Liter
zuz. Pfand
(1 Liter = 1,08)

10.79

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise.

20045-102_AS

Gemeinde Hopferau

„ADVENTSBASAR“

„Leise rieselt der Schnee …“, leider nicht auf dem traditionellen Adventsmarkt am Hopferauer Schloss, sondern Corona-bedingt ohne Ankündigung auf dem Feuerwehrplatz. Die Blumenfrauen hatten in der Woche Kränze gebunden und teilweise bereits mit Kerzen und Dekorationen versehen. Dass man am Mittag so gut wie alle an den Mann bzw. die Familien gebracht hatte, ist nicht nur Lohn der Arbeit, sondern wird die erfreuen, denen der Reinerlös wie in jedem Jahr als Spende zugutekommt.

v.l. Ulrike Poppler, Doris Hufgard, Katrin Scharr, Ulrike Stechele

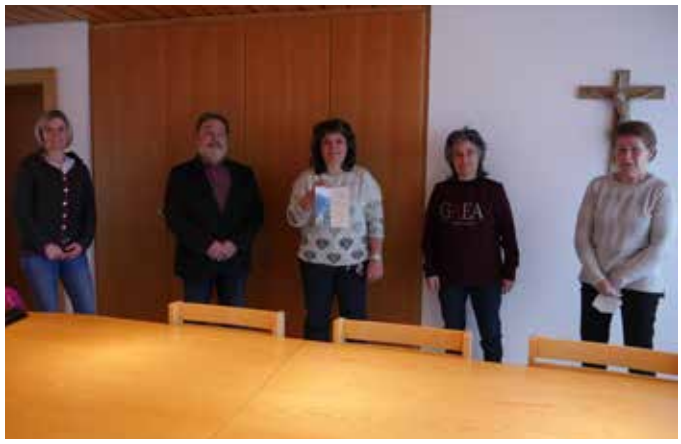
NAMENSÄNDERUNG BEI HOPFERAUS DORFLADEN

„Schmied´s Lädele“ in Hopferau, an der Hauptstraße neben der Tankstelle bzw. schräg gegenüber der Kirche gelegen, gibt es seit Jahresbeginn 2022 unter diesem Namen nicht mehr. Da sich die Besitzverhältnisse geändert haben, firmiert der Dorfladen ab dem 01.01.2022 unter „Zum Schmied“. Das bisherige Angebot soll beibehalten werden, allerdings will Inhaberin Sandra Krizas bei Obst und Gemüse vermehrt auf regionalen Anbau setzen. Noch nicht eingelöste Gutscheine behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi 15.00 – 18.00 Uhr
Do, Fr, Sa 15.00 – 21.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist geschlossen
(bitte ggf. Hinweise am Eingang beachten).

60-MAL IN HOPFERAU

Die Gemeinde Hopferau, vertreten durch Angelika Linder vom Fremdenverkehrs-Büro und Bürgermeister Rudi Achatz, ehrten Sabina Mühlhäuser und Agloja Trefz aus Schwäbisch Gmünd für ihre Treue zum Urlaubsort Hopferau, den sie bereits zum 60. Mal besuchten. Der Bürgermeister machte sich so seine Gedanken, warum jemand derart oft in seine Gemeinde komme: Man könne nicht mit Seilbahnen aufwarten, wohl aber mit sehr viel intakter Natur, der Nähe zu den Bergen, zu kulturellen Orten usw., allerdings dürfte man Gastgeberin Inge Moser und ihr „Landhaus“ nicht vergessen: Ohne das Engagement, mit dem sie ihre Urlauber umsorge, wäre es wohl nicht zu diesem Jubiläum gekommen. Insgesamt, so der Rathaus-Chef, habe



(v.l.): Angelika Linder, Rudi Achatz, Agloja Trefz, Sabina Mühlhäuser, Inge Moser

man wohl nichts falsch gemacht, trotzdem sei man auch stets dankbar für jede gute Anregung. Sabina Mühlhäusers Kontakte zu Hopferau liegen bereits in der Kindheit, als sie mit ihren Eltern den Ort besuchte. Später fuhren sie und Agloja Trefz mit ihrer Clique hierher, dann sind sie hier „hängengeblieben“ und kamen immer wieder, so oft es der Arbeitsalltag zuließ, wie beide erzählten. Viel mehr als das, was ihnen der Ort biete, bräuchten sie eigentlich nicht. Stets reisen sie in der wärmeren Jahreszeit mit eigenen Rädern an, mit denen sie die Landschaft erkunden, wobei es ihnen die zahlreichen Seen im südlichen Allgäu besonders angetan haben; im Winter stehe allerdings das Skifahren im Vordergrund. Doch auch die Kultur samt Kunsthandwerk spiele eine Rolle, man kenne sich diesbezüglich recht gut aus. Und wenn man dann noch einen guten Zugang zu den Einheimischen hat, kann man durchaus von einer 2. Heimat sprechen.

Texte & Bilder: Norbert Plattner

Gemeinde Lengenwang

SPENDE DURCH STRICKARBEITEN

Die Maschenträtzer aus Lengenwang haben aus ihrer Leidenschaft zur Handarbeit eine Tugend zur Unterstützung sozialer Institutionen für einen guten Zweck gemacht. Aus dem Erlös der verkauften Strickwaren der vergangenen zwei Jahre konnten sie trotz der aktuellen, erschwerten Lage erneut 500 € an die Marktoberdorfer Tafel überreichen. Neben dem symbolischen Scheck, den Rainer Linke, Geschäftsführer des Caritas-Verbandes Ostallgäu entgegennahm, überreichten die Frauen auch noch Strickwaren wie Stirnbänder, Mützen, Bettschuhe und vieles mehr im Wert von ca. 650 €, die noch in der Vorweihnachtszeit verkauft werden sollten.

BRENNHOLZ-OFENFERTIG!
… aus Seeger Wäldern …
BUCHE oder FICHTE, 25 / 33 / 50 / 100 cm
Telefon 0 83 64 / 98 62 27

Gemeinde Rückholz

95. GEBURTSTAG BENI MÖST

Der Ehrenbürger von Rückholz feiert seinen 95. Geburtstag. Er ist immer noch emsig in seinem Gasthof Hirsch im Ortsteil Holzleuten im Einsatz und erfreut sich guter Gesundheit. Geboren am 28. Dezember 1926 wuchs er sehr behütet auf und hütete das Vieh im Ortsteil Hollen, wo sein Vater herstammte. Er lebte mit seinen Eltern und vier Brüdern und zwei Schwestern auf dem Anwesen in Holzleuten. Nach der Volksschule in Rückholz absolvierte er die Landwirtschaftsschule, da er als Hoferbe vorgesehen war. Er kam mit gut 17 Jahren bereits zum Militär. Sein Weg führte ihn über Grenoble in Frankreich, von dort dann nach Italien. Dort geriet er in Modena in Gefangenschaft.

1961 heiratete er seine inzwischen verstorbene Ehefrau Elfriede, aus dieser Ehe entstammen die Töchter Marianne, Irmgard und Elfie. Sie betrieben die Land-und Gastwirtschaft in Holzleuten. Benedikt Möst war von 1984 – 1996 Mitglied des Gemeinderats. Seit 65 Jahren dirigierte er die Rückholzer Blasmusik, mittlerweile als Ehrendirigent.

Allgäu®

Das Honigdorf im Allgäu Seeg

Wir pollen Dich!

Für unsere Kinder-Führungen

Verbiene Schönes mit Nützlichem! Wabe Dich an spannende Aufgaben, summele neue Erfahrungen, blüte ganz neu auf und (Bienen-)stocke dabei gleich noch Deine Kasse auf. Drohnende Langeweile gibt es beei uns garantiert nicht! Wir versprechen Dir eine abwachslungsreiche Beeschäftigung mit geleegentlichen Arbeitszeiten, einer royalen Vergütung sowie tollen Mitarbeeitern.
Alles was Du dafür tun musst, ist Dein Fachwissen über Bienen, Honig und den Beruf des Imkers aufzupropolieren, fleißig wie eine Biene um unsere Kindergarten und Schulkinder herumzuschwänzeln und diese in unseren Kinderbienchen-Führungen von unseren Themen zu beegeistern. Also, warum tänzelst Du noch herum? Das ist Deine Geleegenheit, etwas ganz Neues auszuprobeeren!

Du fühlst Dich jetzt davon ganz beeflügelt? Dann schleudere uns Deine aussagekräftige Beewerbung an erlebnisimkerei@seeg.de zu und werde Teil unseres Bienenstocks.

Wie, Du verstehst hier nur Bienenhof...? Dann solltest Du Dir unbedingt auch unsere **Übersetzung** auf **www.seeg.de/mitarbeiter-gesucht** durchlesen!

P.S.: Falls Du Dich nun fragst, was wir geraucht haben, so sei Dir gesagt, bei uns wird nicht geraucht, sondern nur gesmokt!

www.seeg.de/mitarbeiter-gesucht

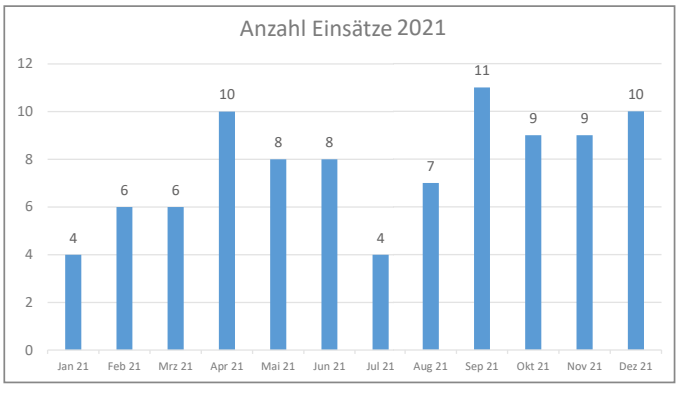
Gemeinde Seeg

SPARKASSE FÖRDERT JUNGMUSIKANTEN

Bei der Neustart-Aktion der Sparkasse Allgäu wurden pro Verein bis zu 10.000,00 Euro ausgeschüttet. Die Jugendkapelle Seeg freut sich bei dieser Aktion über den 4. Platz und 2.500,oo Euro. Diese Summe möchte der Verein für die Gründung einer Bläserklasse an der Grundschule Seeg einsetzen.

FIRSTRESPONDER SEEG-LENGENWANG MIT STEIGENDEN EINSATZZAHLEN

Auch im zweiten Dienstjahr konnte die Einsatzgruppe der FirstResponder Seeg-Lengenwang den Bürgerinnen und Bürger regelmäßig zu Hilfe eilen. 92 Mal wurden die ehrenamtlichen Helfer im Jahr 2021 durch die Integrierte Leitstelle zu Notfalleinsätzen alarmiert. Dies ist eine deutliche Steigerung zum Vorjahreswert von 57 Einsätzen. Unter anderem bei sechs Reanimationen, elf Verkehrsunfällen sowie sechs Kindernotfällen konnte das so gennannte therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes professionell überbrückt werden.



Das Einsatzfahrzeug wurde an den Wochenenden, Feiertagen und unter der Woche nachts durch die Ehrenamtlichen besetzt, was circa 1.000 Bereitschaftsstunden je Monat bedeuten. Durchschnittlich traf das Einsatzteam rund 10 Minuten vor dem Rettungswagen am Notfallort ein. Wie auch im Jahr davor, wurden die Ersthelfer auch außerhalb der Gemeinden Lengenwang und Seeg gefordert. In 21 verschiedene Gemeinden wurden die FirstResponder auf Grund ihres Zeitvorteils alarmiert. Dabei ging es beispielsweise mehrmals bis nach Füssen und Stötten am Auerberg. Die meisten Patienten wurden aber im Gemeindebereich Seeg (31 Einsätze) versorgt.

Im Fokus der Ehrenamtlichen stand wieder die Auffrischung des Gelernten. Regelmäßig trafen sich die Helferinnen und Helfer um ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten für verschiedenste Notfallsituationen zu festigen. Als Jahreshighlight stand ein Praxistag mit zwei externen Trainern zum Thema „Kindernotfälle" auf dem Programm. „Wir sind stolz, dass sich unsere Gruppe etabliert hat und auch eine sehr positive Resonanz aus der Bevölkerung bekommt." sagt Johannes Schweitzer, Leiter der Einsatzeinheit.

Die Ersthelfergruppe konnte sich weiterhin über Spenden von Privatpersonen, Gemeinden wie auch Firmen freuen und sind für diese Unterstützung sehr dankbar.

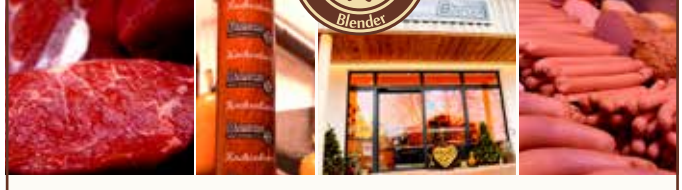
April 2021 – Einsatz mit BRK und Christoph 17 bei Seeg

Da bei den rein ehrenamtlichen Einsätzen keine Kosten abgerechnet werden, sind die Spenden elementar, um beispielsweise Ausbildung, medizinisches Material, Benzin, Versicherungen sowie persönliche Schutzausrüstung zu finanzieren. Auch Rücklagen für kommende Investitionen müssen vorrausschauend gebildet werden.

Spendenkonten:
Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG
IBAN DE95 733 699 330 000 044 040

Sparkasse Allgäu
IBAN DE10 7335 0000 0515 7346 48

Text & Bild: First Responder Seeg-Lengenwang

Alles aus einer Hand – von der Aufzucht bis zum Verkauf
BLENDERS
DIREKTVERMARKTUNG
Schlacht & Zerlegebetrieb Blender
Unsere Öffnungszeiten:
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
& 14:00 - 17:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Verkauf von hochwertigem Rind- und Kalbfleisch sowie Geflügel und Schweinefleisch und daraus hergestellten Wurstwaren
Blender Direktvermarktung GbR
Burk 11 · 87637 Seeg | E-Mail: thomas.blender@gmx.net
Tel.: 0173/9 62 55 73 | Facebook: Blenders Direktvermarktung

Gemeinde Seeg

BÜCHEREI SEEG AKTUELL

Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg, Hauptstr. 33, Seeg

Öffnungszeiten:

Dienstag:	**9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**
Donnerstag:	**15:30 Uhr bis 18:30 Uhr**
Samstag:	**10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Verlängerungen von Medien können gerne auch telefonisch während der Öffnungszeiten durchgeführt werden:
Telefon: 0 83 64/98 30 35; Die Bücherei ist normal geöffnet.

Kamishibai 16.Februar 2022 um 15.30 Uhr
Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad.

NEUVORSTELLUNGEN (Quelle Bild & Text: michaelsbund.de)

Ferri, Jean-Yves; Conrad, Didier
Asterix und der Greif
Diesmal verschlägt es die Gallier ins Barbaricum, weit im wilden Osten. Nach einem verheißungsvollen Traum macht sich Miraculix mit Asterix, Obelix und Idefix auf die Reise ins Land der Sarmaten. Dort wohnt der Schamane Terrine mitsamt seinem Stamm und hat die Hilfe seines alten Freundes bitter nötig!Denn die Römer sind auf dem Vormarsch, um für Cäsar den sagenumwobenen Greif zu fangen, der in dieser Region hausen soll. Zu allem Übel ist in der eisigen Kälte der Taiga auch noch Miraculix' Zaubertrank gefroren und dadurch unbrauchbar geworden.

Barbara von den Speulhof
Amelie und die Entdecker
Amelie ist eine Allesgenauwissenwollerin – und damit ist sie nicht allein. Als sie auf einer noch unerforschten Insel landet, wird sie plötzlich selbst zum Forschungsobjekt. Affe, Tiger und Elefant sind wie sie - unglaublich neugierig. Sie nähern sich an, sie lernen sich kennen, sie forschen gemeinsam. Bis Amelie eines Tages Abschied nimmt. Doch ein Teil von ihr bleibt für immer auf der Insel!In farbenfrohen Collagen lädt Mirjam Zels ein, mit Forscherin Amelie fremde Welten zu entdecken und zeigt zusammen mit der liebenswerten Geschichte von Barbara van den Speulhof wie Freundschaft entsteht.

Ellen Sandberg
Das Geheimnis
Die Zeit heilt alle Wunden. Doch das Gewissen heilt sie nicht.
München, 2020. Ulla ist eine starke Frau, obwohl sie es nie leicht hatte. Ihre Mutter Helga verließ sie als Neunjährige. Warum? Das weiß sie bis heute nicht. Helga ist der dunkle Fleck auf Ullas innerer Landkarte. Erst als das Leben sie auf den Moarhof am Chiemsee zurückführt, entdeckt sie, dass dort Antworten auf sie warten - auf Fragen, die sie jahrelang verdrängt hat.

Cecelia Ahern
Sommersprossen - Nur zusammen ergeben wir Sinn
Allegra hat ihre Sommersprossen von ihrem Vater geerbt. Für sich selbst hat sie die Verbindung zwischen den wichtigen Punkten im Leben noch nicht raus. Sie ist nach Dublin gezogen, um ihre Mutter zu finden. Hier arbeitet sie als Hilfspolizistin, verteilt auf ihren täglichen Runden Strafzettel. Allegra lebt ziemlich allein, lässt niemanden nah an sich heran. Bis ihr eines Tages ein arroganter Ferrari-Fahrer diese Fünf-Menschen-Weisheit an den Kopf wirft. Allegra geht die Frage nicht mehr aus dem Kopf: Wer sind eigentlich die wichtigsten Menschen in meinem Leben? Eine Geschichte, die uns auf unsere ganz persönliche Suche schickt und zeigt: Wir sind wie Sternbilder am Nachthimmel, nur in Verbindung miteinander ergibt unser Leben Sinn.

Ursula Weidenfeld
Die Kanzlerin
Das mächtigste Amt der deutschen Politik hat noch niemand freiwillig aufgegeben - außer Angela Merkel. Bis zum Ende ihrer Amtszeit hat sie hohe Zustimmungswerte erhalten, immer wieder hat sie sich als Krisenmanagerin bewährt. Und so schätzen sie die Deutschen: Angela Merkel ist so pragmatisch, wie Helmut Schmidt es gerne gewesen wäre. Ideologien, Weltanschauungen, Grundsatzfragen interessieren sie wenig. Unaufgeregt schlachtete sie mehrere heilige Kühe der Christdemokraten, etwa die Wehrpflicht oder die Kernkraft. Kritiker warfen ihr deshalb vor, ihr einziges Programm sei es, Kanzlerin zu sein. Und doch hat sie, ideologiefrei, visionslos, eine Ära der deutschen Politik geprägt

Jonathan Lichtenstein
Zurück nach Berlin
1939 entkommt der zwölfjährige Hans mit einem der »Kindertransporte« aus Nazi-Deutschland. Als einer der wenigen Überlebenden seiner Familie ist er fortan auf sich alleine gestellt und lässt seine deutsch-jüdische Herkunft hinter sich. Als Erwachsener baut er sich im ländlichen Wales eine neue Existenz auf und gründet eine Familie. Über seine Vergangenheit spricht er nicht, und für seine Kinder ist es schwer, ihren verschlossenen, oft unnachgiebigen Vater und sein mitunter eigensinniges Verhalten zu verstehen. Erst in hohem Alter stellt Hans sich seiner Vergangenheit und reist mit seinem Sohn Jonathan zurück nach Berlin, zu seinen Wurzeln, entlang der ehemaligen Route des Kindertransports

Es gibt eine neue Zeitschrift
„Der praktische Gartenratgeber".
Wir bekamen ein Jahresabo von den Blumenfreunden Seeg geschenkt und sagen herzlich Danke.

Gemeinde Wald

ORTSTERMIN ZUR WALDER PETITION GEGEN DAS GEPLANTE PYROTECHNIK-LAGER

Zu einem Ortstermin in Wald trafen sich Mitglieder des Landtagsausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz mit den Vertretern der Bürgerinitiative „Pyrotechnik-Lager am Wasserschutzgebiet: Wir sagen Nein". Bürgermeisterin Hanni Purschke hofft, dass man auf offene Ohren bei den Mitgliedern des Landtagsausschusses trifft. Dr. Peter Heigl, der Sprecher der Walder Bürgerinitiative erklärte, dass man sehr deutlich gemacht habe, dass dieser Bunker in Wald nicht gewollt ist. Er geht davon aus, dass es nicht zu geplanten Bau kommt. Dahingegen ist Stefan Goder, der den Bau in Wald plant, zuversichtlich, dass das Pyrotechnik-Lager entstehen kann und den Leuten die Angst genommen werde.

Schon im April hatte die Walder Bürgerinitiative eine Petition gegen das Pyrotechnik-Lager am Rand des Ortsteils Kaufmanns eingereicht, die im Landtagsausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz besprochen worden war. Vor der endgültigen Stellungnahme der Einrichtung war ein Ortstermin vereinbart worden. Hierzu waren die Vertreter aller am Verfahren beteiligten Behörden, wie Gewerbeaufsichtsamt, Wasserwirtschaftsamt, Landratsamt und Umweltministerium eingeladen worden. Diesen Vertretern stellten die Mitglieder des Ausschusses Barbara Becker (CSU), Prof. Ingo Hahn (AfD) und Christina Haubrich (Grüne) ihre Fragen, bevor sie in einer ihrer nächsten Sitzungen ihre Stellungnahme dazu abgeben werden. Es waren auch zahlreiche Walder Bürgerinnen und Bürger zum Ortstermin erschienen.

Bürgermeisterin Johanna Purschke betonte, dass Keiner in der Gemeinde Verständnis für so einen Bunker und mit diesem Inhalt im Außenbereich von Wald habe. Die Bürger seien in großer Sorge über das Vorhaben des Unterthingauer Unternehmers Stefan Goder. Sie wies erneut darauf hin, dass einige Angaben im Gutachten des Bauwerbers angezweifelt werden müssen, wie die Breite der Zufahrtswege, die nicht überall drei Meter beträgt und zudem im Winter nicht geräumt werde. Dies behindere die Zufahrt für Feuerwehr und Rettung. Sie monierte ebenfalls, dass die Tatsache, dass das Lager für Explosivstoffe direkt neben der Trinkwasserversorgung von Wald entstehen soll, viel zu wenig Beachtung finde. Auch die touristischen Ziele der Gemeinde Wald werden durch den Bau beeinträchtigt und schließlich sind nach Ansicht der Rathauschefin Fragen des Brandschutzes zu wenig berücksichtigt. Die Gemeinde werde alle Anstrengungen unternehmen dieses Bauvorhaben zu verhindern, betonte sie.

Unterstützt wurde sie von Dr. Peter Heigl, der hinzufügte, dass man an die Zukunft der Kinder denken müsse, wenn man Natur kaputt macht. Auch er zweifelte das vorgelegte Gutachten an, dass den Bau im Außenbereich befürwortet. Er erklärte, dass sich die Walder Bürgerinnen und Bürger ihr Trinkwasser nicht kaputt machen lassen wollen und bekräftigte dies mit den Worten: „Das Bayerische Klimaschutzgesetz wird mit Füßen getreten, wenn man in dieser Landschaft einen Bunker baut." Auch Stefan Goder, der das Pyrotechnik-Lager errichten will kam zu Wort und erklärte seinerseits, dass die Straße in ihrer jetzigen Breite von Lkw oder Sprintern befahren werden könne und das Lager nur drei bis viermal im Jahr beliefert werden würde. Abgeholt würden die Feuerwerkskörper nach und nach in Anhängern. Er sieht in dem Projekt ein Vorhaben für Nachhaltigkeit, weil die Wege vom Lager zu den Einsatzgebieten kürzer würden.

Die Fragen des Ausschusses richteten sich an die Vertreter des Gewerbeaufsichtsamtes, bei dem die Fäden für das noch nicht abgeschlossene Genehmigungsverfahren zusammenlaufen.

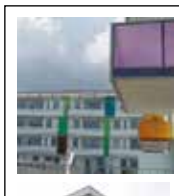
B-GROUP AG
FINANCIAL PLANNING

1 TRAUM VOM HAUS
5***** FINANZIERUNG
1 ANSPRECHPARTNER
100% GUTES GEFÜHL

B-GROUP AG

Sie haben Fragen zu Immobilienfinanzierung?
Wir beraten Sie bankenunabhängig, fair
und persönlich vor Ort.
Vereinbaren Sie gleich Ihren Termin!

Eva-Maria Guggemos, Financial Consultant
Hertinger Weg 14 · 87484 Nesselwang
Tel: (08361) 925 3263 · eva-maria.guggemos@b-groupag.com
www.b-groupag.com



LANGHOF
Metallbau
Qualität in Form und Wertigkeit!

LANGHOF Metallbau
Fenster + Türen
Wintergärten
Fenstergitter
Gartentore
Zäune
Grabkreuze
Gitterroste
Wintergärten
LANGHOF Treppengeländer
LANGHOF Treppenbau
LANGHOF Wendeltreppen
LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
LANGHOF Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2
LANGHOF

Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de

Max Kleber

87637 Seeg
Pfauenweg 2
Tel. 08364-542
Fax 08364-987121
Handy 0170-5715872

• Grubenentleerung • Fettabscheiderservice

SENIORENWOHNUNGEN
ZU VERMIETEN

>> Exklusive Senioren-Wohnanlage im Honigdorf Seeg
>> Objektadresse: Wiesenweg 1, 87637 Seeg
>> Ökologische Bauweise
>> Barrierefreies Wohnen
>> Tiefgarage mit direkter Verbindung
>> Aufzugsanlage und Gemeinschaftsraum
>> Wohnungsgrößen von 48m² bis 115m²
>> Provisionsfrei

BEZUGSFERTIG AB JANUAR 2022

Gerne übersenden wir Ihnen weitere Informationen. Rufen Sie uns an!
tel. 0 83 64 / 98 666 14 info@wiesenpark-seeg.de
www.wiesenpark-seeg.de
BG Immobilien & Bauplanungs GmbH - Rothelebuch 9 - 87637 Seeg

Gemeinde Wald

Christina Haubrich wollte wissen auf welcher Grundlage so ein Lager mitten im Wald überhaupt genehmigt werden könne und was noch alles zu erwarten sei, wenn die Genehmigung erteilt werde. Dezernatsleiter Martin Mayr nannte als Rechtsgrundlage das Sprengstoffgesetz. Landtagsabgeordnete Angelika Schorer (CSU) wollte wissen, ob es noch eine baurechtliche Stellungnahme geben werde.

Martin Mayr erklärte daraufhin, dass laut dem Gutachten die vorgegebenen Schutzabstände eingehalten werden. Auf Nachfrage von Ingo Hahn erklärte er zudem, dass auch die Sicherheitsvorkehrungen laut dem Gutachten als erfüllt angesehen werden. Barbara Becker richtete ihre Frage zum Brandschutz an Kreisbrandrat Markus Barnsteiner. Er erklärte, dass die Zufahrt zum Pyrotechnik-Lager ganzjährig zugänglich sein müsste und auch ein Löschwasserbehälter gebaut werden müsse. Die Meinungen der Mitglieder des Petitionsausschusses fielen nach dem Ortstermin sehr unterschiedlich aus und Ingo Hahn betonte, dass man nach Gesetzeslage entscheiden werde. Für Christina Hahn blieb es ein Rätsel wie man auf die Idee kommen könne ein Pyrotechniklager inmitten der Natur zu errichten. Für sie sei dies nicht der richtige Standort. Barbara Becker sprach von dem Dilemma, dass unternehmerisches Interesse hier gegen berechtigtes Interesse von Bürgern gehe und durch die angespannte Stimmung eine baldige Entscheidung notwendig sei.

LANDTAG STIMMT GEGEN BÖLLER-LAGER IM OSTALLGÄU

Die Petition gegen den geplanten Böller-Bunker in Wald war erfolgreich: Die Mitglieder des Bayerischen Landtagsausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz spricht sich einstimmig gegen den Bau des Pyrotechnik-Lagers. Das Lager sei eine Gefahr für Menschen und Umwelt und die Petition sei berechtigt. Ebenso sei der Zufahrtsweg zu schmal für Feuerwehr und Rettungskräfte. Die Bürgerinitiative ist zuversichtlich, dass am Ende das Wasserschutzgebiet verschont bleibt. Nun liegt es an den zuständigen Behörden die Unterlagen für das Bauvorhaben noch einmal eingehend zu prüfen.

HUMEDICA PÄCKCHEN-SAMMLUNG 2021

Bereits zum 13. Mal stellte sich die Gemeindeverwaltung Wald als Sammelstelle für humedica–Päckchen zur Verfügung und bat Schüler, Kindergartenkinder und Familien in Wald um eine Spende in Form eines Weihnachtspäckchens für bedürftige Kinder. Die Spenden gehen dieses Jahr zu Kindern in Bayern und in der ganzen Welt. Durch unsere Hilfe können Kinderaugen leuchten. Vielen Dank an unsere Grundschule 1. bis 4. Klasse, sowie an unsere Kita und Kiga-Kinder, die mit Hilfe ihrer Eltern ein Päckchen schnürten und dieses voller Freude und Stolz in der Gemeindeverwaltung abgaben. Herzlichen Dank an alle Mamas und Papas, die zusammen mit Ihren Kindern die humedica-Aktion unterstützt haben. Bis zum nächsten Jahr – wir sind wieder dabei! Bei der Abholung durch den humedica-LKW wurde dann das stolze Ergebnis von 83 Päckchen gezählt.

DORFLADEN WALD ERHÄLT FÜNF STERNE VOM DORFLADENNETZ

Nach siebenmonatiger Umbauzeit konnte der Dorfladen in Wald, der aus mehr als 250 Teilhabern und der Gemeinde besteht, eröffnet werden. Bürgermeisterin Johanna Purschke war ihre Erleichterung anzumerken, dass durch den zukunftsträchtigen Dorfladen die Nahversorgung vor Ort gewährleistet ist. Zur Eröffnung selbst konnte die Rathauschefin Vertreter aus Politik, Fachbehörden, Mitglieder der Unternehmergemeinschaft, Vertreter der 18 ausführenden Fachfirmen, Architekt, Projektbetreuer, das Dorfladenpersonal, Dorfladenberater und Lieferanten begrüßen. Nach Dankesworten an alle, die an der Entstehung des Projektes mitgewirkt haben, segnete Pfarrer Joseph Biju die Räume. Einkaufen, dort wo man Zuhause ist, sei für alle Bürgerinnen und Bürger wichtig und kombiniert mit einem Café für alle Generationen, erfülle der Dorfladen auch eine sozialkulturelle Funktion und biete einen Zuwachs an Lebensqualität, betonte Landtagsabgeordnete Angelika Schorer. Landrätin Maria Rita Zinnecker erklärte, dass der Dorfladen ein wunderbares Projekt sei, dessen Umsetzung nicht selbstverständlich wäre und appellierte an die „Walder" dieses Angebot auch voll zu nutzen. Baudirektor Max Lang vom Amt für Ländliche Entwicklung betonte, dass das Geld für die Dorfladenförderung gut angelegt sei und auch die Dorflagen-UG gefördert werden könne.

Schließlich erhielt das Dorfladengeschäft Wald noch eine fünf Sterne Auszeichnung vom Dorfladennetzwerk, die Landrätin Maria Rita Zinnecker und Landtagsabgeordnete Angelika Schorer an die Geschäftsführerin Ingeborg Raff überreichten. Dorfladenberater Wolfgang Gröll erläuterte, dass der erste Stern für die Mitarbeiterinnen des Walder Dorfladens vergeben wurde. Der zweite Stern für die Wertschöpfung in der Region, der dritte Stern für die Wirtschaftlichkeit und der vierte Stern für Marketing mit immer neuen Ideen stehe. Der fünfte Stern wurde für den Austausch mit dem Dorfladenberatungsnetzwerk vergeben. Wolfgang Gröll, der ehrenamtlich von Gebhard Wagner und Rowitha Boppler unterstützt wurde, betonte, dass Wald eine Chance auf eine weitere Prämierung habe. Der Walder Dorfladen könne bei Teilnahme an der Grünen Woche in Berlin zu einem der drei besten Dorfläden des Jahres gewählt werden.

Pfarreiengemeinschaft Seeg

KAB SEEG LÄDT DEN NIKOLAUS EIN UND ER KOMMT.

Nicht schlecht schauten die Seeger Gottesdienstbesucher, als am Ende der Gottesdienste am vergangenen Samstagabend und am Sonntagvormittag, auf einmal Bischof Nikolaus mit vier Engeln einzog. Seit vielen Jahren lädt die KAB den Nikolaus nach Seeg ein. Der kirchliche Verband, dem es in seinen Aufgaben wichtig ist, eine Brücke zu schaffen, zwischen Kirche und Arbeitswelt, Familie und Soziales, begründet dies, dass das Wirken von Bischof Nikolaus, ganz in ihr Denken und Wirken passt. Nikolaus, der seiner Legende nach, sich in vollem Einsatz um die Sorgen und Nöte von Kindern und Familien in größter Not kümmerte und mithalf Strukturen zu schaffen, die Leben möglich machen. Im Seeger Kurzbesuch, betonte Nikolaus, dass er mit Engeln unterwegs sei, dass aber jeder ein Engel sei und ein geliebtes Geschöpf Gottes. In drei Impulsen lud er zu einer Intensiven Adventszeit ein und gab drei Punkte zu überlegen. Bei jedem Adventskalender wird täglich ein Türchen geöffnet und voller Spannung erwartet man was herauskommt. Sein Impulsvorschlag war, dass man bei jeder Türöffnung, durch anklopfen, durch Gruß und Dank, durch Blickkontakt und Kontaktaufnahme ohne Handy, die Begegnung zum Geschenk werden lassen soll.

Als weiteres Geschenk beschrieb Nikolaus das „Wunder von Seeg". Mehrere hundert Bürger engagieren sich in verschiedenster Form in Ehrenamtlichkeit, in Nachbarschaftsaktionen, im kommunalen, kulturellen oder sportlichen Bereich. Konkret benannte er die Neuschaffung der First-Responder-Gruppe, die bei einem Notfall die Zeit, bis zum Kommen der Fachkräfte überbrücken, oder die Wasserwacht, die das ganze Jahr, den Ernstfall trainieren und im Sommer am See sind. Die neue häusliche, ambulante Pflege, die in großer Versorgungsnot jetzt punktgenau zum Einsatz kommt. Wenn an Geschenke gedacht wird, sollte an die im Umkreis bestehende Geschäftswelt gedacht werden. Die Geschäftswelt vor Ort, dessen Arbeitsplätzte, brauchen Unterstützung und Förderung. Dies ist auch aktiver Klimaschutz. Der Einkauf im Internet benötigt Reduzierung.

Zum Schluss des Gottesdienstes ruf Bischof Nikolaus auf, „Macht hoch die Tür, die Tore mach weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit", die Gnade, die Liebe und der Frieden der Weihnachtbotschaft, wünschte er allen! Pfarrer Wolfgang Schnabel schloss den Gottesdienst mit Dankesworten und dem Segen. Danach durfte Bischof Nikolaus zusammen mit den Engeln kleine Geschenke an die Kinder verteilen.
Text & Bild: Florian Paulsteiner

GOTTES WORT BRINGT LICHT UND LEBEN

In der Roratemesse am Mittwoch, 1. Dezember durfte Pfarrer Wolfgang Schnabel mit Sr. Chizaram Korie eine neue Lektorin in der Pfarrei St. Ulrich in Seeg beauftragen. Die Beauftragung wurde bewusst auf den Beginn des Advents gelegt, denn mit dem 1. Adventssonntag begann ein neues Kirchenjahr. Schwester Chizaram Korie gehört dem Orden der „Daughters of divine Love" („Töchter der Göttlichen Liebe") an und ist seit Anfang Januar die Oberin des neuen Ordenskonvents in Seeg. Nach einem Segensgebet überreichte der Seeger Pfarrer der neuen Lektorin das große Festagsevangeliar als Zeichen der Beuftragung und wünschte Sr. Chizaram viel Kraft, Sorgfalt und Geduld für Ihren Dienst sowie die Erfahrung, dass Gottes Wort Licht und Leben in die Herzen der Menschen bringen möge. „Ich freue mich, dass Sr. Chizaram neben ihrem Dienst in der Ulrichspflege auch in der Feier der Liturgie eine wichtige Aufgabe in unserer Pfarrei übernimmt und danke ihr für die Bereitschaft dazu." - betonte der Geistliche nach der Beauftragung. Die Lektoren tragen im Gottesdienst die Lesung sowie die Fürbitten vor und tragen so zur Verkündigung der Frohen Botschaft bei. *Text & Bild: Pfarreiengemeinschaft Seeg*

DANK AN HOPFERAUER MINISTRANTEN

Am Ende des Festgottesdienstes zum Patrozinium in Hopferau durfte Pater Shiju Pulickal einen großen Dank an langjährige Ministranten richten, die ihren Dienst nun beendet haben. Im Namen der Pfarrgemeinde und des Pastoralteams der PG Seeg bedankte sich Pater Shiju bei Jonathan Dietze, Elisabeth

Pfarreiengemeinschaft Seeg

Dietzel, Franziska Dischler, Tina Haggenmüller, Ludwig Poppler, Julian Reichart und Pirmin Reichart und überreichte Ihnen als Dankgeschenk eine Bronzeplakette mit dem Bild des Heiligen Tarcisius sowie ein Dankesschreiben. „Hoffentlich behaltet Ihr Eure Ministrantenzeit in guter Erinnerung. Wir sind sehr dankbar für Euren Dienst." betonte der Geistliche. Ein Dank gilt auch Tanja Dietze, die neben Angelika Baumer aus Speiden viele Aktionen und Ausflüge mit den Ministranten organisiert und durchgeführt hat – beide erhalten noch eigens ein Dankgeschenk der Pfarrgemeinde. Das Team der Ministranteneltern hat sich nun mit Ulrike Weiß, Christine Häfele und Marion Berkmiller aus Zell bzw. Speiden neu aufgestellt. Alle hoffen, dass die nächsten Ministrantenaktionen nach den Einschränkungen aufgrund der Pandemie nun wieder besser durchgeführt werden können.

Das Foto zeigt die Verabschiedeten zusammen einigen Aktiven Hopferauer Ministranten zusammen mit Pater Shiju Pulickal (ganz rechts) im Altarraum der Pfarrkirche St. Martin.
Text: *Pfarreiengemeinschaft Seeg*
Bild: Tanja Dietze, PG Seeg

ADVENTSFEUER VOR BERGKULISSE BEGEISTERT JUGENDLICHE

Die Coronapandemie mit ihren Folgen und Einschränkungen lässt die Pfarrgemeinden im Ostallgäu weiter kreativ sein. So entstand bereits im Oktober im Pastoralrat der Pfarreiengemeinschaft Seeg die Idee, eine besondere Aktion für Jugendliche im Advent anzubieten. Am Abend des 3. Adventsonntags begrüßte Pastoralreferent Benedikt Thuy an die 60 Jugendliche und ihre Erwachsenen Begleiter am Bahnhof Seeg zur Jugendaktion „Adventsfeuer", die von Jugendlichen aus allen Pfarrgemeinden der PG vorbereitet und durchgeführt wurde.

Der Stationengottesdienst führte die Teilnehmer vom Bahnhof in den Wertstoffhof der Gemeinde, wo der Frage „Was ist dir wirklich wichtig an Weihnachten?" nachgegangen wurde. Die Jugendlichen stellten in einem kurzen Anspiel heraus, dass der Zusammenhalt und erlebte Gemeinschaft sowie gemeinsame Zeit und eben nicht der Konsum wichtig sind. Am Festplatz lenkten die Jugendlichen den Blick auf das Symbol der Kerze und stellten die Impulsfrage „Wofür will ich scheinen, so wie die Kerze für uns?" – ehe die Teilnehmer die ausgeteilten Kerzen entzünden durften. Den Abschluss der gemeinsamen, nun erhellten Wegstrecke bildete das Lagerfeuer auf dem „Gisübel" mit einer beeindruckenden Aussicht auf Seeg und die Bergkulisse der Ostallgäuer Berge. Die Frage „An Weihnachten möchte Jesus bei mir persönlich ankommen – was hindert ihn eigentlich daran?" bildete den Auftakt zur letzten Station. Hier wurden die gesammelten Begriffe wie z.B. „Angst", „Stress", „Verzweiflung", „Streit", „Unfrieden", „Hoffnungslosigkeit" aufgeschrieben und symbolisch ins Feuer geworfen, denn all das dürfen wir überwinden, damit Jesus in uns Mensch werden kann.

Nach einem kurzen Austausch darüber, was einem selber in den letzten Tagen des Advents noch bis Weihnachten wichtig ist spendete Pfarrer Wolfgang Schnabel den Segen am Adventsfeuer. Danach genossen noch viele die schöne stimmungsvolle Atmosphäre mit den mitgebrachten Tees und adventlichen Liedern. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Seeg für die Vorbereitung des Lagerfeuers am „Gisübel", Marlies Stocker-Böck für die Möglichkeit, eine Station im Wertstoffhof halten zu dürfen sowie allen Jugendlichen und dem Pastoralteam mit Benedikt Thuy und Agnes Harsch sowie Christian Lieb von der Kath. Jugendstelle Kaufbeuren für die Planung und Durchführung. „Ich bin sehr froh, dass wir auf diese Weise im Freien zusammenkommen konnten, den Jugendlichen einen schönen Stationengottesdienst mit Fragen zum Nachdenken ermöglicht haben und damit zeigen konnten, dass sie uns und der Kirche wichtig sind. In Zeiten, wo viele Veranstaltungen abgesagt werden müssen war es mir ein Anliegen, ein Zeichen zu setzen, dass das was möglich ist auch durchgeführt wird." – betonte Seegs Pfarrer Wolfgang Schnabel. Vielleicht wurde ja mit der Premiere des „Adventsfeuers" in diesem Jahr eine neue Tradition ins Leben gerufen.

Das Foto zeigt einige Jugendliche an der letzten Station des „Adventsfeuers" mit Blick auf Seeg und die Ostallgäuer Berge.
Text & Bild: Pfarreiengemeinschaft Seeg

Pfarreiengemeinschaft Seeg

EHRUNGEN UND VERABSCHIEDUNG IN ST. GEORG RÜCKHOLZ

Im Festgottesdienst am 6. Januar zum Hochfest Heilig-Dreikönig standen in der Rückholzer Pfarrei St. Georg noch einige Besonderheiten an. Pfarrer Wolfgang Schnabel durfte zunächst drei Mitglieder der Kirchenverwaltung für ihre jahrzehntelangen Dienste ehren.

So wurde Martin Fritz für 21 jährige Mitarbeit in der Kirchenverwaltung geehrt; Franz Hipp ist seit 27 Jahren Mitglied des Gremiums und seither auch dessen Schriftführer; Gebhard Demmler ist seit 40 Jahren in der Kirchenverwaltung der Rückholzer Pfarrei und seitdem für die Buchhaltung zuständig, seit 21 Jahren ist Demmler Kirchenpfleger in Rückholz. Pfarrer Schnabel sprach seinen Dank zu diesem besonderen Jubiläum aus und dankte für den langen ehrenamtlichen Einsatz: „Sie opfern viel freie Zeit, denn die Arbeit der Kirchenverwaltung geschieht ja oft im Hintergrund." – so der Leiter der Pfarreiengemeinschaft Seeg.

v.l.: Kirchenpfleger Gebhard Demmler, Pfarrer Wolfgang Schnabel, Martin Fritz und Franz Hipp sowie Bürgermeister Franz Erl.

Neben den Ehrungen galt es aber auch eine Verabschiedung vorzunehmen. Bürgermeister Franz Erl sprach im Namen der Gemeinde Rückholz einen großen Dank an Xaver Boos aus, der mit dem neuen Jahr seinen Dienst als Chorleiter des Rückholzer Kirchenchores aus gesundheitlichen Gründen beendete. Erl überreichte eine Bronzeplakette mit dem Bild des Heiligen Georg, der Pfarrpatron der Rückholzer Pfarrkirche ist. Seit 1976 war Xaver Boos zusammen mit seiner Frau Elisabet Mitglied im Kirchenchor; bereits Ende der 60er Jahre sang er im

v.l.: Pfarrer Wolfgang Schnabel, Elisabeth und Xaver Boos sowie Bürgermeister Franz Erl.

Jugendchor Seeg mit. Im Jahr 1972 übernahm Boss bereits den Dirigentenstab im Jugendchor und im August 1988 gründete sich der Gemischte Chor Rückholz – im Laufe des Jahres 1988 hat der damalige Dirigent des Rückholzer Kirchenchores Josef Möst sen. Xaver Boos zum Dirigenten des Kirchenchores ernannt, damit war Boos Chorleiter und Dirigent von beiden Chören. Bei unzähligen Anlässen, den Hochfesten im Kirchenjahr, Pfarrfesten, Hochzeiten und Trauerfeiern, beim Gautrachtenfest und dem VG-Singen hat er neben den Proben auch die Aufführungen geleitet. Bei der Vorbereitung wurde er auch oft von seiner Frau Elisabeth unterstützt. Öfters haben die Proben bei Familie Boos daheim stattgefunden, mit einem geselligen Beisammensein danach.

Mit der Verabschiedung ging nun eine lange Ära zu Ende, die Xaver Boos mit sehr viel Engagement und Freude an der Musik wesentlich gestaltet hat. Pfarrer Wolfgang Schnabel schloss sich den Dankesworten des Bürgermeisters an und durfte eine Ehrenurkunde vom Amt für Kirchenmusik sowie die Goldene Ehrennadel und ein Dankgeschenk der Kirchenverwaltung an Xaver Boos sowie einen Blumengruß für Elisabeth Boos

Innen- und Außenputz
Lochbihler
Vollwärmeschutz
Alpenblickstr. 8a - 87659 Hopferau
Tel. 0 83 64 / 85 27 - Fax 0 83 64 / 987 887
Mobil 0177 / 852 78 52

Schreinerei Xaver Gerg
// Individuell gestaltete Möbel
// Fenster in Holz oder Kunststoff
// Haus- und Zimmertüren
// Bodenbeläge – auch für Ihr Bad
// Reparaturen
Schreiner Innung Kaufbeuren Marktoberdorf
Am Bahndamm 4 / 87663 Lengenwang
Telefon 0 83 64 / 328 / xaver.gerg@gmx.de

Pfarreiengemeinschaft Seeg

überreichen. „Sie haben die Kirchenmusik in Rückholz über Jahrzehnte hin geprägt und gefördert. Dafür sage ich im Namen der ganzen Pfarrgemeinde ein großes Vergelt's Gott!"- so würdigte Pfarrer Schnabel den scheidenden Chorleiter. Im Namen des Kirchenchores dankten Gabi Paulsteiner und Peter Dopfer ihrem langjährigen Chorleiter und überreichten ebenso ein Dankgeschenk und einen Blumengruß für seine Frau, verbunden mit allen guten Wünschen für die kommenden Jahre. Mit einem langem Applaus dankten die Chormitglieder und die mitfeiernde Rückholzer Gemeinde ihrem Kirchenchorleiter.
Text: Pfarreiengemeinschaft Seeg
Bild: Christian Boos

JUNGER CHORLEITER BEGINNT IN SEEG

Nach der sehr langen Chorleitertätigkeit von Ernst-Werner Reithmeier durfte Pfarrer Wolfgang Schnabel am Ende des Festgottesdienstes am 6. Januar mit Andreas Meyler (23 J.) den neuen Leiter des Seeger Kirchenchores begrüßen. „Ich freue mich sehr, dass wir für unseren Kirchenchor einen so jungen und talentierten Chorleiter gefunden haben und wünsche ihm viel Freude bei der neuen Aufgabe!" – so freute sich der Seeger Pfarrer und begrüßte Meyler im Namen des Chores, der Kirchenverwaltung und der ganzen Pfarrgemeinde. Zuvor haben die Chorsänger und ein Streicherensemble unter der Leitung Meylers den Festgottesdienst mit der Pastoralmesse von Karl Kempter und dem „Transeamus" festlich musikalisch begleitet. Unterstützen wird den neuen Chorleiter bei den Chorproben Tatjana Schell aus Seeg.

Wer Interesse am Chorgesang hat, darf sich gerne beim neuen Kirchenchorleiter Andreas Meyler unter Telefon: 0 83 64/12 80 oder per E-Mail unter Andi.mey@gmx.de melden.

Das Foto zeigt den neuen Leiter des Seeger Kirchenchores, Andreas Meyler (rechts) mit Tatjana Schell (Mitte) und Pfarrer Wolfgang Schnabel (links).
Text & Bild: Pfarreiengemeinschaft Seeg

Druckfehler
Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war. Unser Blättle bringt für jeden etwas, auch für Leute, die immer nach Fehlern suchen .....

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik
• Elektroinstallation
• Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
• Sicherheitstechnik
• KNX Gebäudetechnik
• Beleuchtungstechnik
Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!
• Hausgeräte
• Antennenanlagen
• Blitzschutzanlagen
• E-Check
• Telefonanlagen
87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 0 83 64 - 318
http://www.elektro-roman-mueller.de

Deko - Geschenkartikel
Das Rote Haus
Blumen
Hauptstr. 29 · 87659 Hopferau · Tel.: 0 83 64/9 85 77 95

08361-9255339
•Rohrreinigung
•Rohrortung
•Kanal TV
•Hochdruckspülung
Fachgerechte Rohrreinigung von Ihrem Profi für Nesselwang und Umgebung!
- schnell
- professionell
- kompetent
ROHRREINIGUNG SCHERER

Hilfe rund um Haus & Garten
Wenns brennt, Ledel rennt!
Michael Ledel
Inhaber
Zur Osterwies 22
87637 Seeg
Mobil: 0170/5828718
michael@hilfehausundgarten.de
www.hilfehausundgarten.de
KOMPETENT - PROMPT - PREISGÜNSTIG

Miele · KNX · BOSCH

PRACHT

Planung - Installation - Kundendienst

die gesamte Elektrotechnik

Tel.:08364 986370 - www.elektro-pracht.de - info@elektro-pracht.de

Bei unserer Karriereleiter geht dir garantiert ein Licht auf!

Wir suchen Verstärkung:

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Noch keine Ausbildung?
Kein Problem! Wir bilden auch meisterhaft aus!
Fachkräfte & Auszubildende & Quereinsteiger
Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Doris Ostrowski
Med. Fußpflege
(Fußbad, Fußpflege, kl. Fußmassage)
3TO Spangentechnik
Goldstadtspangentechnik
(Nagelkorrektur bei eingewachsenen Nägeln und Rollnägeln)
Fußreflexzonenmassage

Angela Erhart
Krankengymnastik
Man. Lymphdrainage
Massagen
Kinesiolog. Tapen
Fango,
Wärmetherapie
Elektrotherapie
Rückenschule
CMD-Behandlung
(bei Kiefergelenksbeschwerden)
KG nach Bobath

Therapiezentrum Hopferau

Auenhalle
Hauptstraße 6
87659 Hopferau

Telefonnummer
0 83 64 / 9 86 97 63

Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche

Barnsteiner

Rückholz · Enzenstetten/Seeg
Telefon (0 83 69) 288 · Fax 657
barnsteiner.kieswerk@freenet.de

Kieswerk
Tief- u. Straßenbau

Wald - und Forstwegebau
Baugebietserschließungen
Regenwassernutzungsanlagen
Kanalbau und Hausanschlüsse
LKW - Transporte
Durchpressungen
Aushub und Erdarbeiten
Biologische Kläranlagen

JL Service
Ihr Partner für Digitales

Wieder Ärger und Probleme mit Ihrem Computer, Tablet, Handy…

JL Service
Ihr Partner für Digitales-Joachim Lüttecke

0176/76815953
JL-Service@online.de

Fehlerbehebung, Entfernung von Schadsoftware, Datensicherung und Rettung, Einrichtung von Netzwerken und Geräten, Beratung bei Hard und Software, Wartung, Schulungen und vieles mehr…

Gerne bin ich für Sie da, in Seeg und Umgebung!

LOTHAR KERLIESS • *Elektrotechniker*
Weiherweg 4 • 87494 Rückholz
Mobil: 0171-4546784 • E-Mail: info@kerliess.de

www.kerliess.de

Gemeinde Eisenberg

RESILIENT UND STARK WIE LÖWEN

Die 11 Vorschulkinder des Kindergartens Sonnenschein in Zell/Eisenberg wurden am 22. und 29. November in einem Selbstbehauptungs- und Mobbing Präventionskurs der „Löwen Akademie" von Trainerin Christina Heiss gestärkt. In zwei Kurstagen haben die Kinder gelernt, wie sie mit Beleidigungen, Ausgrenzung und alltäglichen Konflikten umgehen können, die vor allem in den nachfolgenden Schuljahren auf sie warten. Sowohl die richtige Körperhaltung, ein ruhiger Umgang mit Provokationen, klare Kommunikation als auch die Kompetenz, Probleme selbst lösen zu können wurde mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und geübt. In zahlreichen spielerischen Übungen und Rollenspielen hatten die Kinder die Möglichkeit, die neuen Strategien sofort mit der fiesen „Chantal" aus der dritten Klasse auszuprobieren.

Auch Respekt und Empathie sind zentrale Themen des Kurses, dafür wurde u.a. der sogenannte Gefühlskompass eingeführt, durch den die Kinder ihre eigenen Gefühle und Grenzen besser erkennen und auch die der anderen respektieren lernen.
Die mentale Gesundheit und Stärkung der Kinder sind für den Kindergarten Sonnenschein enorm wichtig, deshalb wurde der Kurs und ein Elternabend mit der Unterstützung des Elternbeirats finanziert. Die Eltern haben außerdem in einem 1-stündigen Vortrag konkrete Tipps erhalten, wie sie ihre Kinder stärken können, ihnen zu mehr Energie verhelfen und sie so dabei unterstützen, nicht zum Mobbingopfer zu werden. Die Eltern und die Erzieher ganz eng mit einzubeziehen sei laut Trainerin Christina Heiss essenziell, um die Inhalte möglichst nachhaltig zu vermitteln und in den Alltag einzubauen. "Mein Ziel ist es, bei den Kindern einen Samen zu säen, ihnen die richtigen Ansätze mit an die Hand zu geben und ihnen zu zeigen, wie sie erfolgreich mit schwierigen Konflikten umgehen können. Durch regelmäßiges Anwenden in ihrem Alltag, gemeinsam mit der Familie und den Einrichtungen, wird das „neu erlernte" Verhalten so gefestigt, dass es ganz natürlich für die Kinder wird." so die Trainerin. Am Ende des Kurses haben alle Kinder eine Prüfung absolviert und sich ganz stolz ihre Löwen

Urkunden abgeholt. Barbara Eckart, die Leiterin des Kindergartens, über den Kurs: "Die Kinder waren jederzeit voll dabei. Was mir besonders gefallen hat, waren die vielen abwechslungsreichen und praktischen Übungen. Wir möchten den Kurs im nächsten Kindergartenjahr mit den neuen Vorschulkindern erneut anbieten."
Text & Foto: Kindergarten Eisenberg

Informationen zur Trainerin:
Selbstbehauptungs- und Resilienz Trainerin Christina Heiss bietet in ihrer „Löwen Akademie" Kurse für Schulen und Kindergärten nach dem Konzept von „Stark auch ohne Muckis" an. Außerdem werden von Mobbing betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien in individuellen Coachings unterstützt.

Für mehr Informationen:
loewenakademie@gmail.com, Telefon: 0152/07255358

Gemeinde Hopferau

ANMELDUNG FÜR EINEN KITA- PLATZ IM BETREUUNGSJAHR 2022/2023 IM KINDERGARTEN HOPFERAU

Die Einschreibung für einen Platz im Kindergarten Hopferau für das Betreuungsjahr 2022 / 2023 (September 2022 bis August 2023) steht vor der Tür.

Anmeldung telefonisch vom 31.01.2022 bis 02.02.2022 (Montag bis Mittwoch) von 07.30 Uhr bis 8.30 Uhr möglich

Kindergarten am Schloss Hopferau
Hauptstraße 30, 87659 Hopferau, Telefon: 0 83 64/93 46
E-Mail: kindergarten@hopferau.de

Vermieten ist einfach.
20% Rabatt auf die Maklercourtage nur bis 31.01.2022
Haben Sie Interesse?
Weitere Informationen finden Sie unter
sparkasse-allgaeu.de/vermieten
Sparkasse Allgäu

Gemeinde Lengenwang

VON DRAUSS' VOM WALDE KOMM ICH HER...

mit diesem altbekannten Gedicht von Theodor Storm, begrüßte der heilige Nikolaus, zusammen mit Knecht Ruprecht, die Kinder der Kindertagesstätte „Bimmelbahn". Mit großen Schritten und bepackt mit Säcken trafen die beiden auf dem „Alten Sportplatz" ein, wo strahlende, aber auch etwas ängstliche Kinderaugen ihnen entgegenblickten. Fleißig wurde im Vorfeld geübt ob Fingerspiel, Gedicht oder Lied. Alles sollte schließlich gut klappen, damit Ruprecht seinen Sack mit Geschenken für die Kinder auch dalässt. Aber alles kein Problem – geübt ist eben geübt – und somit erhielt jedes Kind ein kleines Nikolaussäckchen mit leckeren Sachen. Nikolaus und Kinder, alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Von drauß' vom Walde komm ich her...

HUMEDICA – GESCHENK MIT HERZ GRUNDSCHULE LENGENWANG

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lengenwang schlossen sich dem Kindergarten in Lengenwang an und unterstützten die Aktion „Geschenk mit Herz". Schüler, Eltern und die Lehrkräfte packten gemeinsam Päckchen. Die Geschenke gehen an Kinder anderer Länder, die sich sicherlich über die ein oder andere Süßigkeit, Schulmaterialien, Kuscheltiere oder auch Kleidungsstücke freuen werden. Anfang November wurden die vielen Geschenke vor den Eingang gestellt und von einem Lastwagenfahrer eingesammelt. Ein ganz herzlicher Dank der Grundschule Lengenwang geht an alle UnterstützerInnen!

Text & Bild: Grundschule Lengenwang

Gemeinde Lengenwang

ANMELDUNG FÜR EINEN KITA-PLATZ IM BETREUUNGSJAHR 2022/23

Kindertagesstätte „Bimmelbahn", Bahnhofstraße 8,
87663 Lengenwang, Telefon: 08364/1270
E-Mail: kindergarten@lengenwang.de
Anmeldung im Februar 2022. Bitte vereinbaren Sie vorher telefonisch einen Termin.
Text & Bild: KiTa Lengenwang

Köpf
Ihr Raumausstatter
www.raumausstatter-koepf.de
Meisterbetrieb
Hopferau
Hauptstraße 25
Tel. 0 83 64 - 16 80
• Teppiche und PVC-Beläge
• Polsterarbeiten
• Sonnenschutzanlagen
• Matratzen und Betten
• Vorhänge und Tischdecken nach Maß

Gemeinde Rückholz

GROSSE FREUDE IM KINDERGARTEN RÜCKHOLZ, DER NIKOLAUS BESUCHTE DIE KINDER.

Die Kinder erwarteten voller Freude am Grottewäldle die Ankunft des Nikolauses. Die Landschaft war Nikolaus würdig da es rechtzeitig geschneit hatte. Mit großer Begeisterung lauschten die Kinder den Worten des Nikolauses, der uns eine moderne Legende erzählt hat. Der Nikolaus beantwortete viele Fragen der Kinder und lies uns zum Abschied einen gefüllten Sack zurück.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Stefan Boos, dem würdigen Nikolaus. Außerdem bedanken wir uns beim V-Markt recht herzlich für die Spende des gefüllten Sackes.
Text & Bild: Kindergarten Rückholz

Gemeinde Seeg

ANMELDUNG FÜR EINEN KITA-PLATZ IM BETREUUNGSJAHR 2022/23

Kindertagesstätte St. Ulrich Seeg, Haupstraße 13, 87637 Seeg, Tel.: 08364/1383; Mail: kita.st.ulrich.seeg@bistum-augsburg.de
Anmeldung bis 28. Februar 2022. Bitte vereinbaren Sie vorher telefonisch einen Termin.

KITA ST. ULRICH – NIKOLAUS HAT ZEIT FÜR UNS

Am 06.12.2021 war es dann so weit, einmal wurden wir noch wach und schon war Nikolaustag...

Ein gern gesehener Gast überrascht uns.

Vormittags in den Gruppen lauschen im Morgenkreis die Kinder den Geschichten und Liedern welche über den Bischof Nikolaus erzählt und gesungen werden. Da erscheint vor dem Fenster, so ganz alleine, ohne Helfer Ruprecht oder andere Klausen, der Nikolaus mit einem Leiterwagen. Auf dem Leiterwagen liegen große Säcke. Der Nikolaus nimmt sich viel Zeit. Er geht von Tür zu Tür und schenkt jeder Gruppe einen Sack, gefüllt mit Äpfel, Mandarinen, Nüsse und gebackene Klausen. Hier ein Pläuschchen, dort ein Liedchen..., dann geht er von dannen.

Teils wird noch gegrübelt „wie kann es sein, ich hab gestern den Nikolaus gesehen, der sah ganz anders aus", „die Stimme, die kenn ich doch", „was hat er denn mit gebracht, oh lecker", ... so wird es noch lange ein Rätsel bleiben, ob und wenn ja, welcher Nikolaus wohl gerade da war. Egal, wie es auch sein mag, wir freuen uns auf jeden Fall schon jetzt auf nächstes Jahr und den Besuch des Nikolauses.

Vielen Dank an den Bischof Nikolaus-Norbert, Du bist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Herzlichen Dank auch an die Bäckerei Jost, welche jedem unserer Kinder, gebackene Klausen spendete.
Text & Bild: KiTa St. Ulrich, Seeg

BIBLIOTHEKSFÜHRERSCHEIN FÜR DIE „GROSSEN" DER KITA ST. ULRICH AUS SEEG

Im November 2021 war es wieder soweit: Die „Großen" der St. Ulrich KiTa in Seeg besuchten die Bibliothek. Sie freuten sich schon darauf, in die Welt der Bücher einzutauchen. Welcher Ort wäre besser geeignet als die Bibliothek! Gemeinsam mit dem Büchereifuchs „Felix" entdeckten die Kinder an drei Vormittagen allerhand Wissenswertes rund um die Bücherei in Seeg. Die Entdeckungsreise begann damit, die Räumlichkeiten, Abläufe und die Besonderheiten in der Bibliothek kennenzulernen. Genau wie der Fuchs im Buch „Pippilothek- eine Bibliothek wirkt Wunder" lernten die Kinder die Regeln der Ausleihe, den Umgang mit den Büchern und konnten sogar die selbstausgesuchten Bücher einscannen. Mit einem Büchereifuchs-Rucksack ausgestattet und mit einer gestempelten Laufkarte konnten die Kinder dann diese sicher in die KiTa bringen.
Der zweite Besuch stand dann ganz im Zeichen des Bücherlebens. Nicht nur Lesen macht Spaß, auch Zuhören und Mitmachen. Wie spannend das sein kann, bewiesen die Kinder beim Buch „Ich will Erster sein". Mit ihrer tatkräftigen Hilfe wurde Eli, der kleine Elefant, zum Held des Buches.

„Nun kennen wir uns aus..."

Der dritte Besuch stellte die Kinder als zukünftige Leser in den Vordergrund. Jetzt waren sie selbst gefragt, in Gruppen Sachbücher zu entdecken. Diese Bücher stellten die Kinder dann einander vor und konnten beweisen, wie fit sie mit ihrem Büchereiwissen sind. Zur Erinnerung gab es dafür für jedes Kind eine Urkunde, einen Türanhänger mit den Öffnungszeiten der Bibliothek und natürlich den „Büchereiführerschein". Nun sind die die frischgebackenen „Büchereifüchse" geübt im Umgang mit Büchern und der Bibliothek. Zusammen mit ihren Familien sind die Kinder auch nach der Aktion herzlich eingeladen die Bibliothek so oft wie möglich zu besuchen. Das umfangreiche Bücher- und Medienangebot bietet genügend Abwechslung für jeden.

Wir möchten uns herzlich beim Bücherei-Team bedanken. Sie eröffnen jedes Jahr aufs Neue, in interessanter Weise, unseren Kindern, die Welt der Bücher.
Text: Zusammenarbeit Büchereiteam und KiTa-Team
Bild: KiTa St. Ulrich, Seeg

Gemeinde Seeg

DER NIKOLAUS MACHT EINE DURCHSAGE

Montag, den 06.12.2021 freuten sich alle Grundschüler riesig über eine Durchsage. Diesmal waren es keine Lehrer, die zu den Kindern sprachen, sondern der Nikolaus und lautes Schellen im Hintergrund. In vielen Klassenzimmern stürmten die Kinder zu den Fenstern und öffneten die Klassenzimmertüren. Die Freude war noch größer, als alle Klassen einen großen weißen Nikolaussack vorfanden. Jedes Kind erhielt im Klassenzimmer eine Mandarine und einen frisch duftenden Hefenikolaus.

Die Kinder der Grundschule danken dem Nikolaus für sein Kommen und der Bäckerei Jost für die leckeren Gebäckstücke. Wir hoffen auf weitere freudige Durchsagen in unserem Schulhaus. *Text & Bild: Grundschule Seeg*

HUMEDICA – GESCHENK MIT HERZ PÄCKCHENFABRIK – GRUNDSCHULE SEEG

Die Schülerinnen und Schüler der Christoph-von-Schmid-Grundschule Seeg haben Großartiges geleistet und über 120 Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz" gepackt. In den Päckchen befinden sich Spielzeuge, Pflegeprodukte, Schulmaterialien, Kleidungsstücke, Süßes und noch Weiteres – passend für Mädchen oder Jungen unterschiedlichen Alters. Viele Klassen staunten über den täglich wachsenden Geschenkeberg. Das motivierte alle Klassen, Lehrer und Familien und es wurden weitere Päckchen liebevoll eingepackt und vorbereitet. Immer wieder wurde die Aktion zum Gesprächsthema im Unterricht und Kinder berichteten, dass Eltern, Geschwisterkinder oder Bekannte die Aktion zusätzlich unterstützen.

Am 08.12.2021 verlud ein großer LKW die vielen Päckchen. Die Schule hofft, somit eine kleine Freude zu verschenken.
Text & Bild: Grundschule Seeg

Gemeinde Wald

NIKOLAUS IN DER GRUNDSCHULE LEUTERSCHACH-WALD

Auch in diesem Jahr erhielten die Schüler der Grundschule Leuterschach-Wald am Nikolaustag Besuch vom Nikolaus. Eine gemeinsame Schulfeier mit allen Schülern und Mitarbeitern wie in all den Jahren zuvor konnte es wegen der hohen Inzidenz leider nicht geben. Dennoch war die Freude groß über den himmlischen Besuch. Im Freien besuchte der Nikolaus eine Klasse nach der anderen, zuerst in Leuterschach, danach in Wald. Es wurden Nikolausgedichte mit Bewegungen vorgeführt. Einzelne Kinder spielten auf ihren Instrumenten Nikolauslieder vor. Der Nikolaus erzählte über das Leben des Bischofs Nikolaus und wie wichtig es ist, Gutes zu tun.

Wieder einmal konnte der Heilige Mann die Schüler auf Grund ihres guten Verhaltens während des letzten Jahres sehr loben und daher gab es auch schöne Geschenke: ein Buch für jedes Kind und einen kleinen Nikolaus aus Schokolade.

Text: Grundschule Leuterschach-Wald
Bild: Waltraud Bea

Kegeln mit Seelen-Brunch!
~~~
Ideal für einen Ausflug mit der Familie oder Freunden
~~~
Jetzt jeden Sonntag von 10 bis 14 Uhr ab 6 Personen.
Vorbestellung bis Freitag erforderlich.
Beim Seelenwirt
Seelen, Wein & gute Laune
Osterreuten 12
87637 Eisenberg
Tel.:08364/986440
www.beim-seelenwirt.de
Donnerstag Ruhetag

Gemeinde Lengenwang

TSV LENGENWANG SPENDET FUSSBALL-EQUIPMENT IN DEN SENEGAL

Was machen wir wieder mit den ausrangierten Trikotsätzen? Diese Frage stellen sich viele Vereine. Der TSV Lengenwang verteilt die alten Trikots normalerweise an die Jugend- beziehungsweise Seniorenspieler oder schmeißt sie weg. In diesem Jahr wurde der Verein von Sonja Steiner aus Apfeltrang angesprochen, die nicht mehr benötigten Trikotsätze zu spenden. Zunächst war angedacht, an der Aktion „Trikots für Balkan-Kicker" teilzunehmen. Doch dabei kamen mehr als genügend Spenden zusammen. An einen Kontakt in Kaufbeuren (Isabella Faye) mit Verbindung in den Senegal konnte Sonja Steiner dann sieben Trikotsätze (fünf Jugend- und zwei Seniorensätze) und weiteres Fußball-Equipment des TSV Lengenwang im August 2021 übergeben. Anfang Oktober 2021 kam die sportliche Spende via Container in der Stadt Popenguine in der dortigen Fußballschule an. Die Sachen kamen bei einem Turnier zwischen den Stadtteilen auch sofort zum Einsatz. „Sie freuen sich riesig über die Trikots und die andere Ausstattung des TSV Lengenwang", erfuhr Sonja Steiner von ihrem Kontakt.

Text: Gwendolin Sieber; Bilder: Isabella Faye

Sonja Steiner (rechts) übergab das gespendete Fußball-Equipment des TSV Lengenwang an einen Kontakt in Kaufbeuren. Über einen Senegalesen (links), der in Popenguine auch noch ehrenamtlich als Trainer tätig ist, kam die Spende dann nach Afrika.

Die Kinder aus dem Senegal freuen sich riesig über die sportliche Spende des TSV Lengenwang.

Gemeinde Seeg

TRACHTENVEREIN SAMMELT ALTPAPIER

Trotz der momentanen Situation steht ein Termin für die Altpapiersammlung in Seeg. Am Samstag, den 29. Januar 2022 soll die Sammlung in Angriff genommen werden. Es wird gebeten, das Papier (keine Kartonagen) gebündelt und vor Nässe geschützt ab 8.00 Uhr am Straßenrand bzw. den bekannten Sammelpunkten bereitzustellen. Selbstverständlich kann das Papier auch bis 12.00 Uhr am Container am Feuerwehrhaus abgegeben werden. Sollte der Termin aufgrund der Corona-Beschränkungen doch nicht eingehalten werden können, wird frühzeitig in der Tageszeitung darüber informiert. Wir hoffen jedoch sehr, dass die Altpapiersammlung ähnlich wie gewohnt stattfinden kann. Der Trachtenverein bedankt sich herzlich für Eure Unterstützung.

Gemeinde Wald

JAHRESVERSAMMLUNG DES VETERANEN- UND SOLDATENVEREINS WALD

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Wald wurden drei langjährige Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Andreas Vogler, Schriftführer des Vereins, gab den anwesenden Mitgliedern einen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre. Stellvertretend für den erkrankten Kassier Wolfgang Martin, übernahm Dieter Gottfried den Rechenschaftsbericht und informierte über den Kassenstand. Kassenprüfer Matthias Boos und Bernhard Lochbrunner bestätigten eine einwandfreie Kassenführung ohne jede Beanstandung. Die Vorstandschaft und der Kassier wurden von den Teilnehmern an der Jahreshauptversammlung einstimmig entlastet. Der Verein zählt derzeit 124 Mitglieder und ehrte im Anschluss an die Formalien der Versammlung zahlreiche Jubilare für ihre langjährige Treue zum Verein. Eine besondere Ehrung, nämlich die Ernennung zu Ehrenmitgliedern wurden Fritz Epple sen., Bernhard Hipp und Karl Hummel zu teil. Sie erhielten zum Dank und als Anerkennung eine Urkunde überreicht.

Dopfer DKT GmbH & Co. KG Kanal Technik

DKT GmbH & Co. KG
Zur Grotte 16
87637 Seeg
Tel.: 08364 – 984365
info@dkt-allgaeu.de
www.dkt-allgaeu.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160 · www.wm-aw.de

Petra Schroeter
87494 Rückholz
Raiffeisenstraße 6
0176 9858 2997
www.studiopere.eu

3 WIR BAU
GALL HOLZBAU

Gall Holzbau GmbH • Rothelebuch 5 • 87637 Seeg
Tel.: 08364/985900 • www.wir3bau.de

Autohaus & Anhängercenter Degenhart
HUMBAUR Exklusiv Partner
SUBARU Service-Partner

Fuggerstr. 5
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 - 85 75

degenhart.auto@t-online.de
www.degehart-auto.de

B BAU GmbH

- Planung
- Massivbau
- Sanierung
- Putzarbeiten
- schlüsselfertiges Bauen
- privates Bauen (Einfamilien- & Mehrfamilienhäuser)
- gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten
- Bauten für Hotel und Gastronomie

BLENDER BAU GMBH
Wolfgang Blender
Rothelebuch 9
87637 Seeg

Tel 08364-9863631
Mobil 0171-8276226
info@blender-bau.de
www.blender-bau.de

WIR BAUEN MASSIV.
WIR BAUEN EFFIZIENT.
WIR BAUEN FÜR SIE.

Therapie- & Wohlfühlpraxis

- *Psychotherapie*
- *Psychologische Beratung & Coaching*

Weitere Angebote:

- *Heilmagnetische Ordnungstherapie*
- *Japanisches Heilströmen*
- *Massagen*

Brigitte Kaufmann, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Schützenstraße 2, 87663 Lengenwang
☎ 08364/984938 www.brigittekaufmann.de

Gemeinde Wald

WALDER FÖRDERVEREIN SAMMELT 56.000 EURO

Benefizlauf im Oktober in Wald ein voller Erfolg – Geld kommt Mukoviszidose-Patienten zugute

„Wir sind überwältigt von dieser gigantischen Summe", erzählt Gerhard Berkmiller, Initiator und erster Vorsitzender des Fördervereins Mukoviszidose Wald. 56.000 Euro sind beim zweiten Muko-Lauf in Wald zusammengekommen, den der Verein Anfang Oktober dieses Jahres veranstaltete. Im Rahmen einer kleinen Spendenübergabe in der Waldbrand Destillerie in Wald wurde der Scheck vor Kurzem an den Bundesvorsitzenden des Mukoviszidose e.V. in Bonn Stephan Kruip überreicht.

„Im vergangenen Jahr mussten wir den Benefizlauf leider absagen. Umso mehr freut es uns, dass der diesjährige Lauf zu einem solchen Erfolg wurde. Mit 900 Teilnehmern waren wir ausgebucht", berichtet Gerhard Berkmiller, dessen 17-jähriger Sohn die unheilbare Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose hat. „Das Orga-Team des Fördervereins kann eine noch so tolle Veranstaltung planen. Der Erfolg steht und fällt mit den Teilnehmern, Besuchern, Sponsoren, Partnern und den vielen freiwilligen Helfern. Ohne sie alle könnten wir nicht diesen unglaublichen Scheck überreichen. Jeder einzelne ist ein Schutzengel für Menschen mit Mukoviszidose wie David. Von Herzen vielen Dank dafür", so Gerhard Berkmiller. Kamen beim ersten Walder Muko-Lauf 2016 schon 45.000 Euro zusammen, konnte dieses Mal die Spendensumme um 11.000 Euro getoppt werden.

Stephan Kruip, David Berkmiller sowie die Eltern Gerhard und Marina Berkmiller bei der Spendenübergabe in der Waldbrand Destillerie.

Der 56-jährige Vorsitzende Stephan Kruip hat selbst Mukoviszidose. Die Lebenserwartung eines Neugeborenen mit Mukoviszidose liegt heute zwischen 53 und 55 Jahren. „Mittlerweile erreichen doppelt so viele Patienten das Erwachsenenalter als noch vor 20 Jahren", so Kruip. Bei der Spendenübergabe berichtet er unter anderem, was mit dem Geld passiert. Es werde dort eingesetzt, wo es am dringendsten benötigt wird. Laut Kruip geht es darum, den Patienten zu helfen, die Therapien auch durchführen zu können.

„Nicht jede Familie kann sich diese Extras leisten, die bei Mukoviszidose nötig sind – von der Ernährung, über die Medikamente, die man zum Teil selbst zahlen muss, bis hin zum Aufenthalt in einem gesunden Klima. „Und deswegen haben wir auch ein Programm, mit dem wir besonders schwer betroffene Familien mit einem Muko-Patienten unterstützen, und ihnen zum Beispiel einen zweiwöchigen Gran Canaria-Aufenthalt ermöglichen. Hier bekommt der Muko-Patient Therapien, wird behandelt und die Familien können sich mit anderen Familien austauschen. Wir versuchen einfach das zu gewährleisten, was die Lebensqualität und die Lebenserwartung verbessern, für die Familien, die es brauchen. Wir wollen niemanden zurücklassen", berichtet Kruip.

Es gibt auch neue Medikamente, die durch Forschungsarbeiten entstanden sind, die auch über Spenden finanziert wurden. Kaftrio, eine Triple-Therapie für Mukoviszidose, hilft laut Kruip „wirklich fantastisch, aber nicht bei allen". Jede Mukoviszidose-Erkrankung ist anders und verläuft individuell. „Unsere große Motivation ist, auch für diese Patienten, denen die Medikamente nicht helfen, eine Verbesserung zu erwirken. Und eben diese gute Situation von 55 Jahren Lebenserwartung zu erhalten", so Kruip. Es gibt viele Ärzte, Therapeuten, Eltern und engagierte Menschen, die gemeinsam dafür kämpfen, dass es den Mukoviszidose-Patienten besser geht. Dazu gehören viele Projekte, die finanziert werden müssen. „Mukoviszidose ist schwer zu erklären, eine recht unbekannte Krankheit. Es ist nicht leicht, unsere Projekte mit Spenden zu finanzieren. Deswegen sind wir besonders dankbar, wenn sich Leute engagieren, wie Familie Berkmiller und die vielen Walder Helfer es machen.

Die ganze Dorfgemeinschaft auf Trapp zu bringen, Vereine zu mobilisieren, Engagierte zu finden und die Veranstaltung optimal zu organisieren. Es ist super, was ihr in Wald auf die Beine stellt. Und das mit einem Erfolg, der sich ja nicht nur darin spiegelt, dass viele Menschen mitmachen, alle begeistert sind und die Stimmung toll ist, sondern dass das Ergebnis dann auch so phänomenal ist. Da kann ich mich nur voller Dankbarkeit verneigen", so Kruip bei der Spendenübergabe. Die Spendenübergabe fand mit einer persönlichen Führung durch Peter Frischmann durch die Brennerei ihren Abschluss.
Weitere Infos zum Förderverein gibt es unter www.muko-wald.de.

Text: Regina Berkmiller/Förderverein Mukoviszidose Wald
Bild: André Purschke

HINWEIS: BETRIFFT ALLE GEMEINDEN!
Aufgrund der aktuellen Lage informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeinden bzw. Touristinformationen oder auf der Homepage, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden können!

Gemeinde Hopferau

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNG:

Kostenlose Führung durch die historischen Räume vom Schloss zu Hopferau von Sonntag bis Freitag auf Anfrage möglich. Anmeldung unter 08364-984890 Schloss Hopferau

Schlossbesichtigung auf eigene Faust. Lernen Sie das Schloss zu Hopferau von Sonntag bis Freitag von 11.00 bis 21.00 Uhr kennen.

Gemeinde Lengenwang

JEDEN DIENSTAG
9.00 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus

JEDEN MITTWOCH
18.30 Uhr **Nordic-Walking**, Treffpunkt am Rathaus

Gemeinde Wald

DIENSTAG, 18. JANUAR 2022
19.00 Uhr **Infoabend „Helfer vor Ort“**
in hensels kochbar in Wald statt.
Anmeldung unter hvo@goerisried.de.

FREITAG, 21. JANUAR 2022
20.00 Uhr Schützenheim – Jahreshauptversammlung

SONNTAG, 30. JANUAR 2022
14.00 Uhr WaldHalla – Bunter Nachmittag veranstaltet vom Trachtenverein Wald

SAMSTAG, 19. FEBRUAR 2022
20.00 Uhr **Faschingsball von SV** – hensels kochbar

MONTAG, 28. FEBRUAR 2022
Rosenmontag Männerkränzle im Schützenheim

JANUAR & FEBRUAR

JEDEN DONNERSTAG
ab 16.30 UhrSeniorenstammtisch hensels kochbar
ab 19.00 UhrKesselfleisch-Essen in der Walder Käskuche

JEDEN FREITAG
ab 19.00 UhrRaclette – Buffet in der Walder Käskuche

Tolle Titelbilder gesucht!

Für unser VGem-Blatt suchen wir zum Monat passende Titelbilder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft.

Jeder, der möchte, kann Bildvorschläge einreichen. Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie bei der VGem-Redaktion,
Telefon: 0 83 64/98 30-18,
Mail: vgemblatt@seeg.de

Sonstige Termine

INFO-ABENDE AN DER STAATLICHEN WIRTSCHAFTSSCHULE KEMPTEN
Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert am **Donnerstag, 17. Februar 2022**, über den Einstieg in die 6. oder 7. Klasse.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet in jedem Fall statt – entweder als Präsenzveranstaltung in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum oder als Videokonferenz. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ws-kempten.de. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

TERMINE/ÖFFNUNGSZEITEN TESTZENTRUM SEEG

Das Testzentrum Seeg ist von Montag – Donnerstag ab 15.30 Uhr und am Freitag ab 13.00 Uhr für Termine buchbar.

Es werden sowohl kostenfreie Schnelltests als auch kostenpflichtige/kostenfreie /PCR-Tests (kostenfreie nur mit dementsprechenden Befreiungsnachweis) angeboten. Die Abstrichentnahme mit den Schnelltests (Nasenabstrich) und mit dem PCR-Tests (Rachen- und Nasenabstrich) erfolgt durch geschultes medizinisches Personal. Die Testung kann für Personen ab 6 Jahren erfolgen.

Informationen & Online-Terminbuchung
www.rathaus.seeg.de/neuigkeiten/testzentrum-seeg-online-anmeldung

Ihre Energieberatungsstelle
87637 Seeg, VG Seeg, Gemeindezentrum
jeden Donnerstag,
17:00 – 19:00 Uhr
Anmeldung 08364 9830-0
eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung
www.eza-energieberatung.de

Junge Familie bietet ab sofort **neuwertige** und barrierefreie **Eigentumswohnung** mit 100 qm Wohnfläche mit Bergblick, Keller, Tiefgaragenstellplatz und Gartenabteil in Seeg **gegen Einfamilienhaus oder Grundstück in Seeg.** Die Nummer zum Glück: 0152-59678598

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe März 2022
Montag, 14. Februar 2022

Telefon: 0 83 64/98 30-18
E-Mail: vgemblatt@seeg.de

Günstig Werben im VG-Blatt

Gern geben wir Ihnen Auskunft über mögliche Anzeigengrößen und Preisen.

Telefon: 0 83 64/98 30-18
E-Mail: vgemblatt@seeg.de

Impressum

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Seeg
V.i.S.d.P.:	Bürgermeister Markus Berktold
Erscheinungsweise:	monatlich
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Verwaltungsgemeinschaftsbereich
Anzeigenverwaltung:	Hauptstraße 39, 87637 Seeg Telefon: 0 83 64/98 30-18, Fax: 0 83 64/98 30-109 E-Mail: vgemblatt@seeg.de Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2012
Layout und Satz:	dragoevents | Britta Reinartz
Druck:	Royal Druck GmbH, Kempten
Textbeiträge und Fotos:	
Eisenberg:	Albert Guggemos
Hopferau:	Norbert Plattner
Lengenwang, u.a.:	Gwendolin Sieber, Annerose Schmalholz, Heinz Roller
Titelbild:	Stefan Unsinn

Wir suchen Sie!

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirte
Steuerassistenten
Hochschulabsolventen

UNTERNEHMERWERTE
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihre Karriere gestalten.
Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand.

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, sich und Ihr Können in den Bereichen Steuerberatung, Unternehmensberatung und Rechnungswesen einzubringen und weiterzuentwickeln.

Wir bieten Ihnen:
- ein dynamisches Team und angenehmes Arbeitsklima
- moderne Arbeitsabläufe und flache Hierarchien
- flexible Gestaltung von Arbeitszeiten und Fortbildungsangebote
- überdurchschnittliches Einkommen mit leistungsbasiertem Belohnungssystem

Sie sind neugierig auf uns?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an andreas.krumm@unternehmerwerte.eu
Mehr Informationen zu wer wir sind finden Sie unter www.unternehmerwerte.eu

Bergstrasse 2a | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021
Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90

www.unternehmerwerte.eu

Regional verankert, innovativ unterwegs. Echt Ambros halt.

Anton Ambros GmbH • 87659 Hopferau • www.ambros-haus.de
08364-98343-0 • info@ambros-haus.de

Tiefbau Frank
LENGENWANG www.tiefbau-frank.de

Kanalbau · Pflasterungen
Durchpressungen
Tief-/Erd-/Straßenbau

☎ (08364) 98 41 33
Fax 98 41 34

GUGGEMOS
Raumausstatter GmbH

Bahnhofstraße 17 - **87637 Seeg**
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707
gugg-raum@t-online.de

Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt

Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Plissee / Insektenschutz / Markisen

Unser Service ist meisterhaft
in 3 Generationen – persönlich und preiswert

- Deutsche und EU Neuwagen – alle Marken
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Werkstatt-Service für alle Marken auch US–Fahrzeuge
  mit modernsten Prüf– und Testgeräten, Mobilitätsgarantie
- kostenloser HU–Vorab–Check

KFZ.-MEISTERBETRIEB Auto-Einmal-Eins

Auto Höbel
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Seeger Straße 2 · 87663 Lengenwang
Telefon 08364/257 · Fax 08364/8684
Inh. Christoph Höbel e.K. · www.auto-hoebel.de

Trotz bester Kontakte: auch ein Makler braucht einmal Hilfe!

Mit Leidenschaft, Herz und vollem Einsatz arbeiten wir für unsere Kunden, um den Traum vom eigenen Heim zu realisieren. Aufgrund der hohen Nachfrage, suchen wir für vorgemerkte Kunden verstärkt nach frei werdenden Wohnungen, Häusern und Grundstücken. Und hier brauchen wir Ihre Hilfe. Für Ihren Tipp belohnen wir Sie mit barem Geld – und Sie erfüllen sich einen lang ersehnten Wunsch!

Und jetzt freuen wir uns auf Ihren Tipp!

AllgäuerImmobilien

www.allgaeuer-immobilien.com
Tel.: 0 83 62 / 92 44 66 · Uferstraße 15
87629 Hopfen am See